

CHEFSACHE BUSINESS TRAVEL STUDIE 2022

Herausgeber:

Eine Initiative von Travel Management Companies im Deutschen Reiseverband (DRV).



ÜBERBLICK

Untersuchungsansatz	S. 3
Management Summary	S. 4
Die Ergebnisse der Studie im Einzelnen	S. 8
Outsourcing der Einkaufsfunktion an TMCs	S. 8
Bedeutung der neutralen Beratungsfunktion der TMCs	S. 15
TMCs als Dienstleister rund um das Thema Reisen und Sicherheit	S. 27
Nachhaltigkeit bezogen auf Geschäftsreisen	S. 39
Kampagnenwirkung „Chefsache Business Travel“	S. 47
Statistik	S. 49

Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung. Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen und Veröffentlichungen des DRV. Diese finden Sie auf: <http://www.chefsache-businesstravel.de>. Gern nennen wir Ihnen Ansprechpartner für Statements.

Untersuchungsansatz

Thema der Studie	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung zum Thema „Geschäftsreisen“ dar, die im Auftrag des DRV Deutscher Reiseverband durchgeführt wurde.
Befragungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Daten wurden im April / Mai 2022 erhoben.▪ Online-Erhebung durch Schlesinger Group Germany.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">▪ 100 Geschäftsführer, die selbst regelmäßig auf Geschäftsreisen sind, sowie 100 geschäftsreisende Führungs- oder Fachkräfte aus Unternehmen ab 250 Mitarbeitern nahmen an der Umfrage teil. Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.
Vergleich	<ul style="list-style-type: none">▪ Vergleiche mit den vorherigen Studien „Business Travel 2013 bis 2020“ wurden an den entsprechenden Stellen eingefügt.

Business Travel 2022

MANAGEMENT SUMMARY

MANAGEMENT SUMMARY

Nach zwei Jahren Pandemie mit eingeschränkten Reisemöglichkeiten, dem Vermeiden von persönlichen Kontakten und dem Boom virtueller Meetings sind Geschäftsreisen nun wieder mehr und mehr möglich. Wie aber denken Berufstätige, die vor der Pandemie regelmäßig auf Geschäftsreisen waren, über Sicherheit auf Reisen, aber auch über nachhaltige Reisen? Welche digitalen Möglichkeiten möchten sie künftig nutzen? Wie haben sich die Corona-Pandemie, aber auch der Krieg in der Ukraine auf die Einstellungen zu Geschäftsreisen ausgewirkt? Und welche Erwartungen haben die Geschäftsreisenden an ein professionelles Geschäftsreisebüro? Die Befragung „Chefsache Business Travel 2022“ unter 200 geschäftsreisenden Fach- und Führungskräften gibt Auskunft. Wo möglich, werden Vergleiche zu Vorgängerstudien gezogen, sowohl aus den Jahren bis 2019 als auch aus Februar 2020 unmittelbar vor dem ersten Lockdown bzw. Mai 2020 im Lockdown.

Outsourcing der Einkaufsfunktion an TMCs

Knapp drei Viertel der befragten Geschäftsreisenden arbeiten mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen. Vor allem im Handel und bei Unternehmen ab 500 Beschäftigten setzt man auf diese Unterstützung (S. 9). Als Hauptvorteile für eine Zusammenarbeit nennen die Fach- und Führungskräfte Zeitersparnisse bei der Buchung (32 %) sowie eine effiziente Abwicklung von Buchung (29 %) bzw. Umbuchung und Stornierung (31 %). Vor allem Reisende aus Unternehmen, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, gehen von einer Zeitersparnis bei der Buchung aus (41 %; S. 10).

Fast neun von zehn Reisenden, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, buchen ihre Reisen zumindest teilweise selbst. Vor der Pandemie hat noch nahezu jeder (auch) selbst Buchungen getätigt (S. 13). Selbstbucher, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, nutzen dabei primär die Online-Plattform des Unternehmens (68 % häufig). Diejenigen, die ihre Reisen ohne professionelle Unterstützung organisieren, buchen primär über Online-Buchungsportale (53 %) und seltener direkt bei der Fluggesellschaft, der Bahn oder dem Hotel (40 %; S. 14).

Bedeutung der neutralen Beratungsfunktion der TMCs

Bei der Planung und Buchung ihrer Geschäftsreise müssen sich fast alle Fach- und Führungskräfte (98 %; 2019: 93 %) an formal festgehaltene oder informelle Reiserichtlinien halten. Diese müssen überwiegend auch strikt (41 %) oder zumindest teilweise (48 %) eingehalten werden (S. 18). Jeweils sechs von zehn Geschäftsreisenden aus Unternehmen mit Reiserichtlinien berichten von Genehmigungsprozessen und Budgets, die in den Reiserichtlinien geregelt sind. Weitergehende Details wie Art des Verkehrsmittels oder Buchungsklasse muss nur ein Drittel beachten (S. 20). Nahezu alle Fach- und Führungskräften, die regelmäßig auf Geschäftsreise gehen, kennen die Einzelheiten der Reiserichtlinien ihres Unternehmens sehr oder eher gut (S. 21).

MANAGEMENT SUMMARY

Was Stress verursacht und reduziert

Geschäftsreisen können durch verschiedenste Ereignisse und Prozesse Stress verursachen. Mit Blick auf vergangene und künftige Reisen empfinden Geschäftsreisende den größten Stress wegen der Unsicherheit aufgrund von Maßnahmen, z.B. zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (46 %). Aber auch während der Reise, z.B. bei der An- und Abreise und während der Termine sowie wegen der Organisation privater Termine und Verpflichtungen, bemerken jeweils mehr als 40 Prozent einen hohen Stresslevel (S. 23). Allerdings lässt sich der Stress mit verschiedenen Maßnahmen reduzieren. Mehr als neun von zehn Geschäftsreisenden ist ein einfacher, unkomplizierter Buchungsvorgang, für den sie alle notwendigen Infos vorher online erhalten haben, wichtig. Zudem sollte eine gute Balance gefunden werden zwischen einem ausreichenden zeitlichen Puffer (92 %) und kurzen Wartezeiten (91 %) bei Anschlussverbindungen. Während der Corona-Pandemie deutlich wichtiger geworden sind zudem die Möglichkeiten von kurzfristigen Umbuchungen (92 %; Februar 2020: 77 %; S. 25).

Aber auch die digitalen Möglichkeiten tragen dazu bei, Reisen angenehm und stressfrei zu gestalten. Entsprechend hoch ist die Akzeptanz zur Nutzung. Dabei geht es nicht nur um WLAN im Flugzeug (84 %) oder den digitalen Check-In (86 %). Viele Geschäftsreisende würden auch eine App nutzen, die ihnen Gate- und Verspätungsinformationen auf das Smartphone übermittelt (87 %) oder über die Buchungen getätigt, geändert oder storniert werden können (85 %). Und auch die Reisekostenabrechnung würden 84 % digital erledigen, indem sie auch schon auf Reisen Belege hochladen und anschließend die Abrechnung digital erstellen lassen (S. 16).

TMCs als Dienstleister rund um das Thema Reisen und Sicherheit

Corona, Kriege, Unruhen, Repressionen gegen ausländische Gäste, Naturkatastrophen – die Liste der Sicherheitsrisiken auf Geschäftsreisen ist lang. Mehr als die Hälfte der Geschäftsreisenden (54 %) und damit mehr als 2019 (44 %) haben Befürchtungen im Hinblick auf ihre Sicherheit und Gesundheit, wenn sie für ihr Unternehmen auf Reisen gehen (S. 30). Immerhin können sich aber knapp drei Viertel und damit deutlich mehr als vor drei Jahren (56 %) auf ein professionelles Risikomanagement daheim verlassen. Dieses ist vielfach im Unternehmen (36 %), aber häufig auch beim Geschäftsreisebüro (24 %) und seltener bei anderen externen Dienstleistern (12 %) angesiedelt (S. 34). Der Auf- und Ausbau des Risikomanagements bzw. entsprechende Planungen ist dabei vor allem infolge der Corona-Pandemie (49 %), aber auch des Krieges in der Ukraine (24 %) erfolgt (S. 36).

Unabhängig vom Bestehen eines professionellen Risikomanagements ist den Betroffenen für das eigene Sicherheitsgefühl am wichtigsten, dass sie unter einer zentralen Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern können (92 %; S. 28). Fast sieben von zehn Geschäftsreisenden haben dazu auch die Möglichkeit.

MANAGEMENT SUMMARY

Jeweils rund drei Viertel wissen, an wen sie sich im Falle von unvorhergesehenen Ereignissen von unterwegs aus wenden können (77 %). Sie fühlen sich gut für den Krisenfall vorbereitet (73 %), insbesondere zu möglichen Risiken am Zielort (72 %). Während die große Mehrheit darauf vertraut, dass ihr Unternehmen ihnen im Unglücksfall helfen wird (88 %), gibt aber auch knapp die Hälfte an, dass sie im Krisenfall vor Ort (erst einmal) auf sich allein gestellt ist (S. 32).

Die Corona-Pandemie hat die gesundheitlichen Risiken des Reisens noch einmal stärker in den Vordergrund gerückt. Für ein hohes Sicherheitsgefühl auf Reisen während einer möglichen künftigen Corona-Welle tragen vor allem detaillierte Informationen zu neuen oder verschärften Ein- und Ausreisebestimmungen (55 %), eine G3-Regelung und die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske bei (jeweils 54 %; S. 37).

Nachhaltigkeit bezogen auf Geschäftsreisen

Das Thema Nachhaltigkeit auf Geschäftsreisen bzw. CO2-Reduzierung ist nicht nur bei gut der Hälfte der Unternehmen in den Reiserichtlinien festgehalten, sondern bei fast sechs von zehn Unternehmen sogar in den übergeordneten Unternehmensrichtlinien (S. 42). Entsprechend häufig (56 %) wird auch bei der Buchung einer Geschäftsreise in der Regel auf die Nachhaltigkeit der Reiseverbindung geachtet. Vor der Pandemie hatten allerdings zuletzt sogar zwei Drittel Wert auf eine nachhaltige Reiseverbindung gelegt (S. 40). Gleichwohl würden 57 % auf jeden Fall aus ökologischen Gründen ein Meeting virtuell statt persönlich durchführen, wenn dies von den Rahmenbedingungen und Präferenzen des Geschäftspartners her möglich wäre. Fast vier von zehn Geschäftsleuten würde dies zwar auch machen, aber nicht beim ersten Meeting (S. 46).

Ungeachtet dessen beachten die Unternehmen viele Maßnahmen, die ein in ökologischer wie sozialer Hinsicht nachhaltiges Reisen unterstützen. So werden bei entsprechender Entfernung bevorzugt der Zug statt des Flugzeugs (64 %; 2019: 50 %) und im Falle von Flugreisen eher Direkt- als Umsteigeverbindungen genutzt (59 %; 2019: 69 %). Zudem ersetzen zunehmend mehr Unternehmen Reisen verstärkt durch virtuelle Meetings (60 %; 2019: 49 %). Einen Ökoaufschlag bei Flugtickets (33 %) oder Mehrkosten für Sustainable Fuel bei Airlines (25 %) zahlt die Mehrheit der Unternehmen allerdings nicht (S. 44)

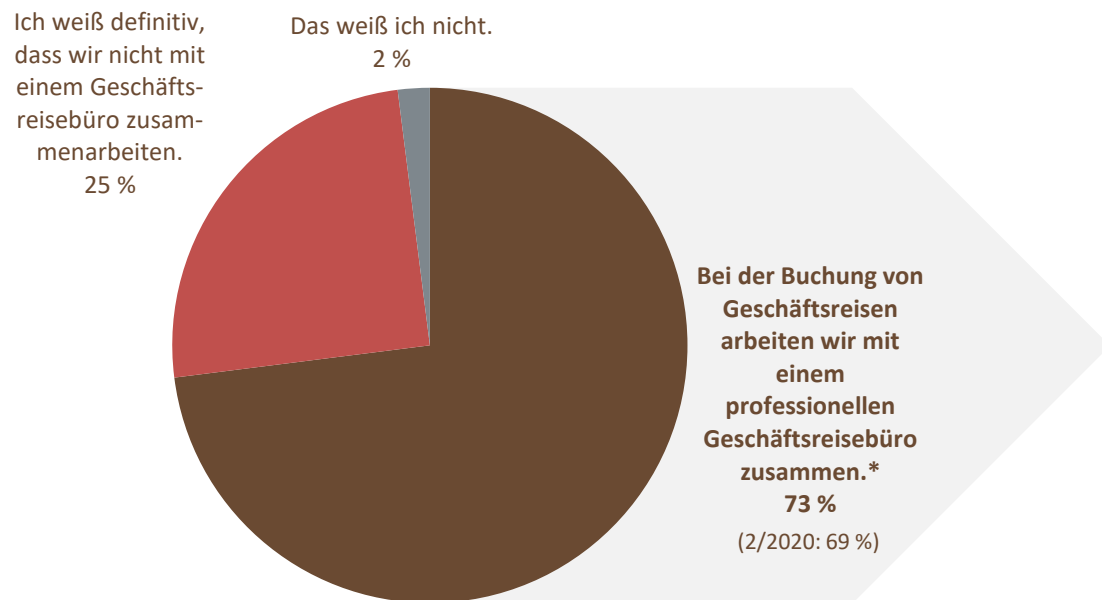
Hinweis: Diese Marktforschungsergebnisse stellen wir Ihnen als **Hintergrundinformation** zur Verfügung.
Statements zu den Studienergebnissen entnehmen Sie bitte den Presseinformationen und Veröffentlichungen des DRV (<https://www.chefsache-businesstravel.de/wissen/studie/>).

Business Travel 2022

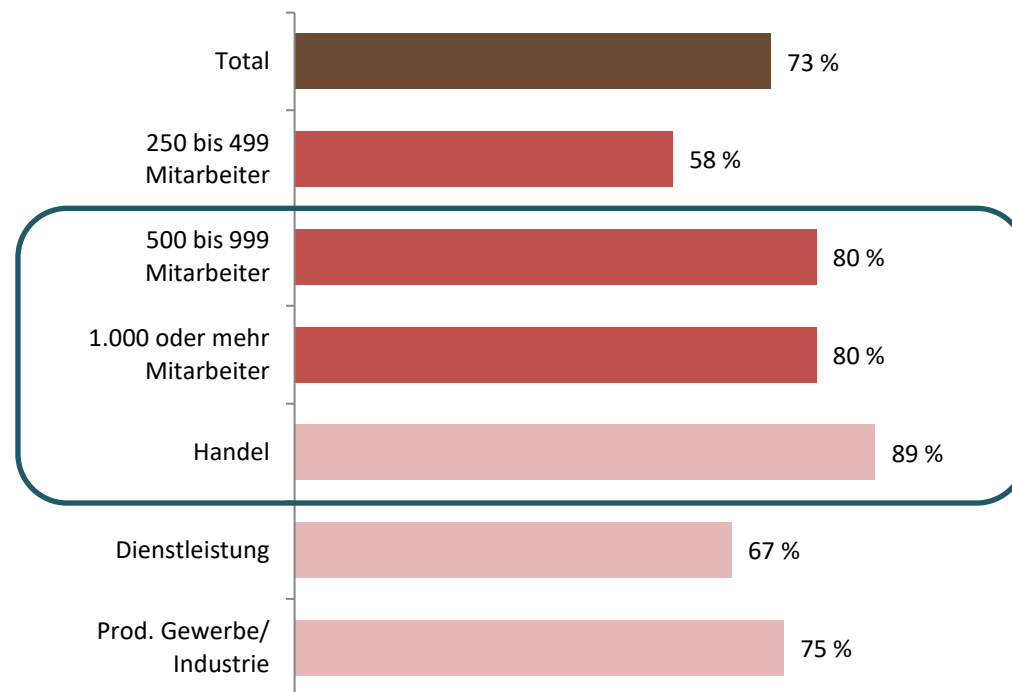
OUTSOURCING DER EINKAUFSFUNKTION AN TMCS

ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM GESCHÄFTSREISEBÜRO

Knapp drei Viertel der befragten Geschäftsreisenden arbeiten mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen. Vor allem im Handel und bei Unternehmen ab 500 Beschäftigten setzt man auf diese Unterstützung.



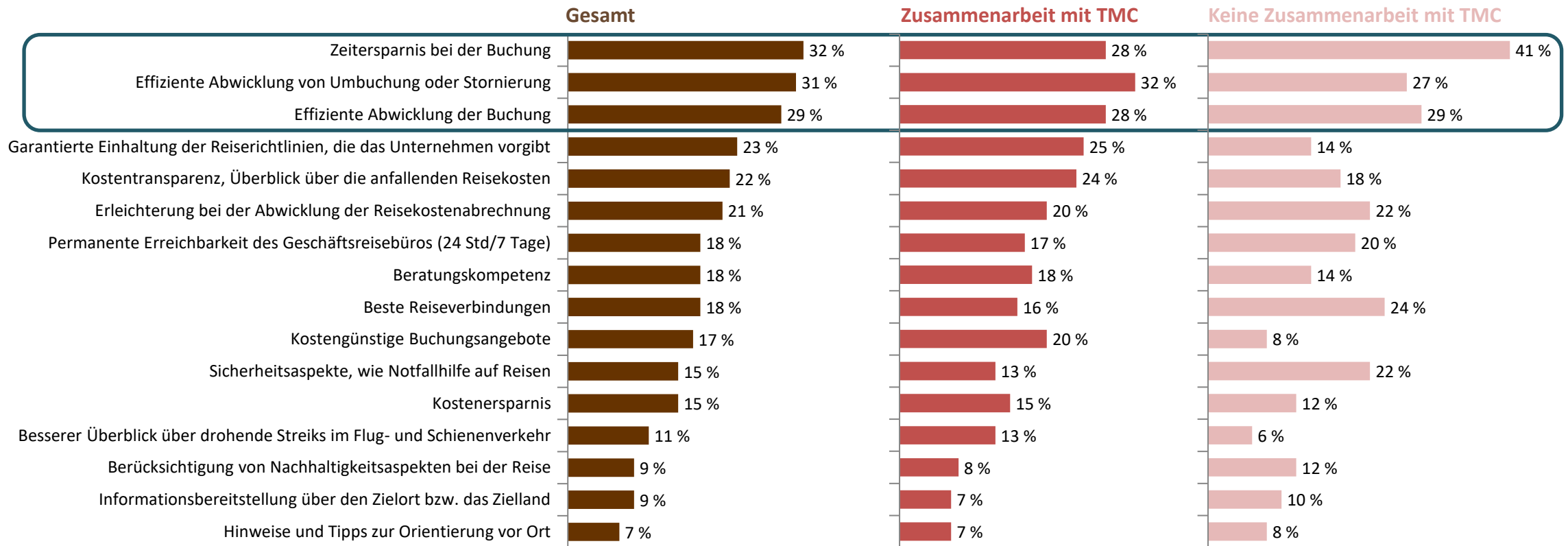
Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro



Frage 1: Ein Geschäftsreisebüro organisiert und bucht Reisen entsprechend den Reiserichtlinien des jeweiligen Auftraggebers und kümmert sich um die Überwachung der Reisekosten sowie der Betreuung der Reisenden z.B. in Notfallsituationen. Arbeitet Ihr Unternehmen bei Buchungen mit einem professionellen Geschäftsreisebüro zusammen? * Ich, meine Mitarbeiter/Kollegen oder die Reiseabteilung wickeln die Buchungen also über das professionelle Geschäftsreisebüro ab.
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

VORTEILE DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM GESCHÄFTSREISEBÜRO

Zeitersparnisse bei der Buchung sowie eine effiziente Abwicklung von Buchung, Umbuchung und Stornierung sind aus Sicht der Geschäftsreisenden die Hauptvorteile einer Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro.



Frage 2: Unabhängig von einer Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: Wo sehen bzw. sähen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Mehrfachnennung, maximal drei Angaben)

VORTEILE DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM GESCHÄFTSREISEBÜRO

Die effiziente Abwicklung von Umbuchungen und Stornierungen wird im Vergleich zu 2017 deutlich häufiger als Vorteil genannt. Vor allem Führungs- und Fachkräfte betonen diesen Service als Vorteil.

Die größten Vorteile (1/2)			Position		Unternehmensgröße (Mitarbeiter)		
	Total 2017	Total 2022	Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	250-499	500-999	1.000+
Basis	220	200	100	100	60	55	85
Zeitersparnis bei der Buchung	28 %	32 %	37 %	26 %	35 %	27 %	32 %
Effiziente Abwicklung von Umbuchung oder Stornierung	22 %	31 %	38 %	23 %	22 %	35 %	34 %
Effiziente Abwicklung der Buchung	30 %	29 %	31 %	26 %	32 %	22 %	31 %
Garantierte Einhaltung der Reiserichtlinien, die das Unternehmen vorgibt	16 %	23 %	23 %	22 %	22 %	11 %	31 %
Kostentransparenz, Überblick über die anfallenden Reisekosten	20 %	22 %	24 %	20 %	23 %	22 %	21 %
Erleichterung bei der Abwicklung der Reisekostenabrechnung	Nicht erhoben	21 %	26 %	16 %	18 %	16 %	26 %
Permanente Erreichbarkeit des Geschäftsreisebüros (24 Std/7 Tage)	15 %	18 %	14 %	22 %	15 %	16 %	21 %
Beratungskompetenz	21 %	18 %	17 %	18 %	27 %	15 %	13 %

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 2: Unabhängig von einer Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: Wo sehen bzw. sähen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Mehrfachnennung, maximal drei Angaben)

VORTEILE DER ZUSAMMENARBEIT MIT EINEM GESCHÄFTSREISEBÜRO

Das Ermitteln der besten Reiseverbindungen benennen vor allem Unternehmen unter 1.000 Beschäftigten als Vorteil der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro.

Die größten Vorteile (2/2)			Position		Unternehmensgröße (Mitarbeiter)		
	Total 2017	Total 2022	Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	250-499	500-999	1.000+
Basis	220	200	100	100	60	55	85
Beste Reiseverbindungen	21 %	18 %	15 %	20 %	23 %	25 %	8 %
Kostengünstige Buchungsangebote	15 %	17 %	18 %	15 %	7 %	18 %	22 %
Sicherheitsaspekte, wie Notfallhilfe auf Reisen	17 %	15 %	15 %	15 %	18 %	18 %	11 %
Kostenersparnis	23 %	15 %	11 %	18 %	17 %	11 %	15 %
Besserer Überblick über drohende Streiks im Flug- und Schienenverkehr	10 %	11 %	7 %	15 %	8 %	13 %	12 %
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Reise	Nicht erhoben	9 %	5 %	13 %	7 %	20 %	4 %
Informationsbereitstellung über den Zielort bzw. das Zielland	10 %	9 %	7 %	10 %	10 %	5 %	9 %
Hinweise und Tipps zur Orientierung vor Ort	8 %	7 %	2 %	12 %	5 %	13 %	5 %

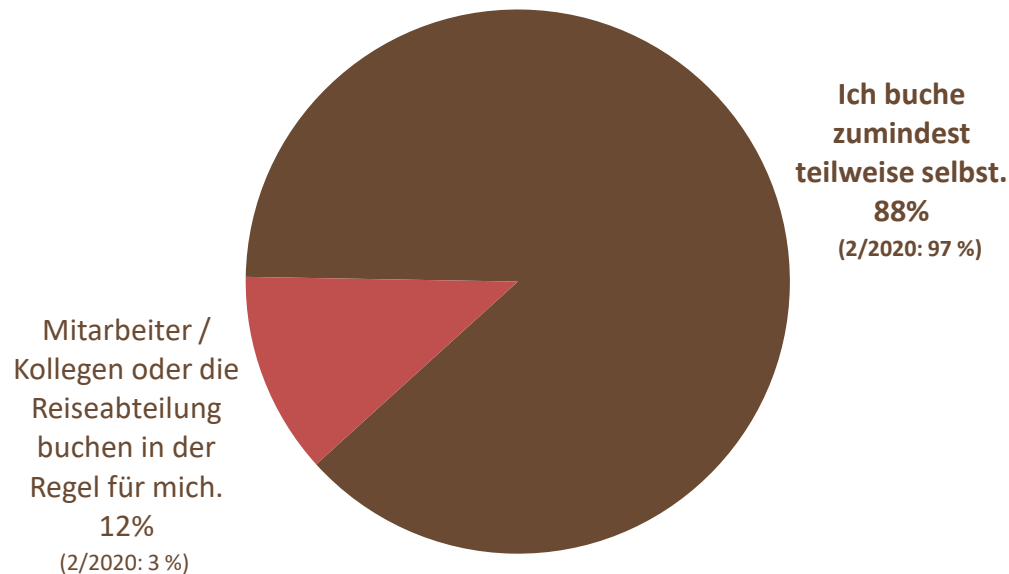
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 2: Unabhängig von einer Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro: Wo sehen bzw. sähen Sie die drei größten Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro?

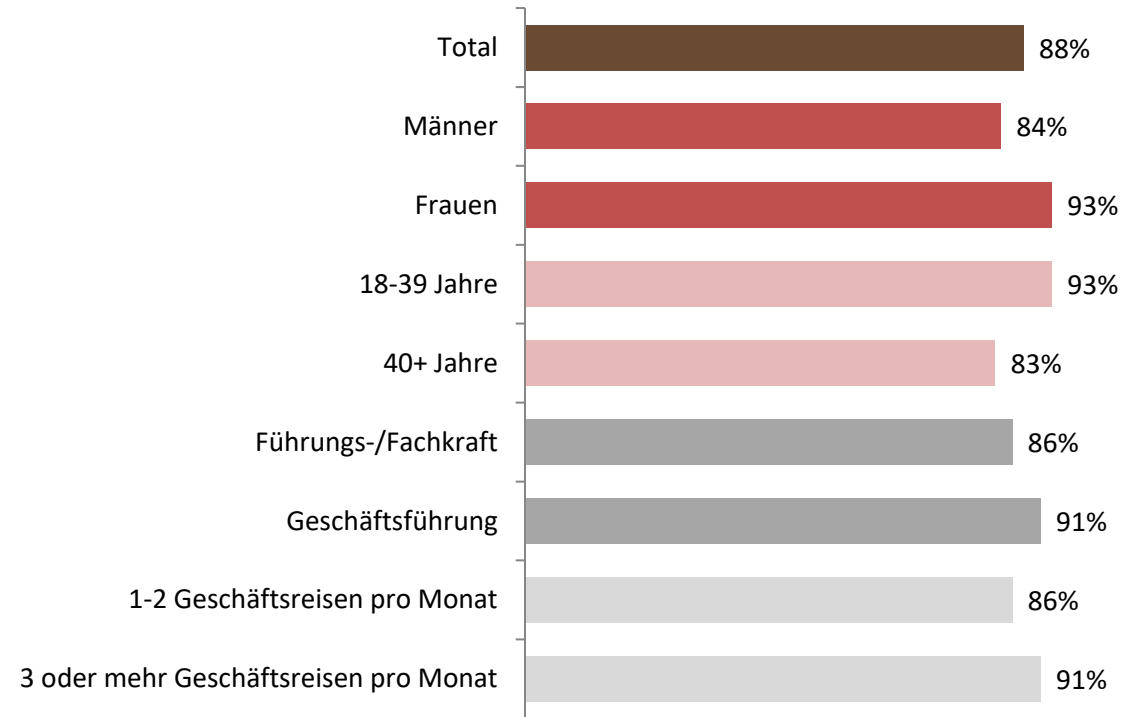
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Mehrfachnennung, maximal drei Angaben)

BUCHUNG VON GESCHÄFTSREISEN

Fast neun von zehn Reisenden, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, buchen ihre Reisen zumindest teilweise selbst. Vor der Pandemie hat noch nahezu jeder auch selbst Buchungen getätigt.



Ich buche zumindest teilweise selbst:

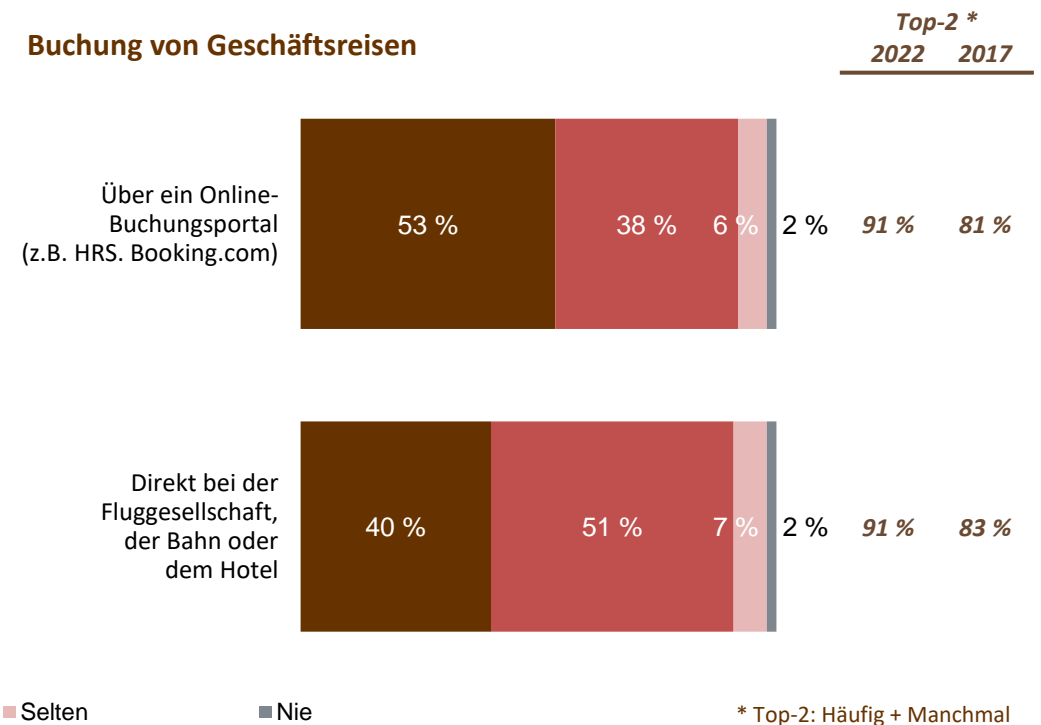
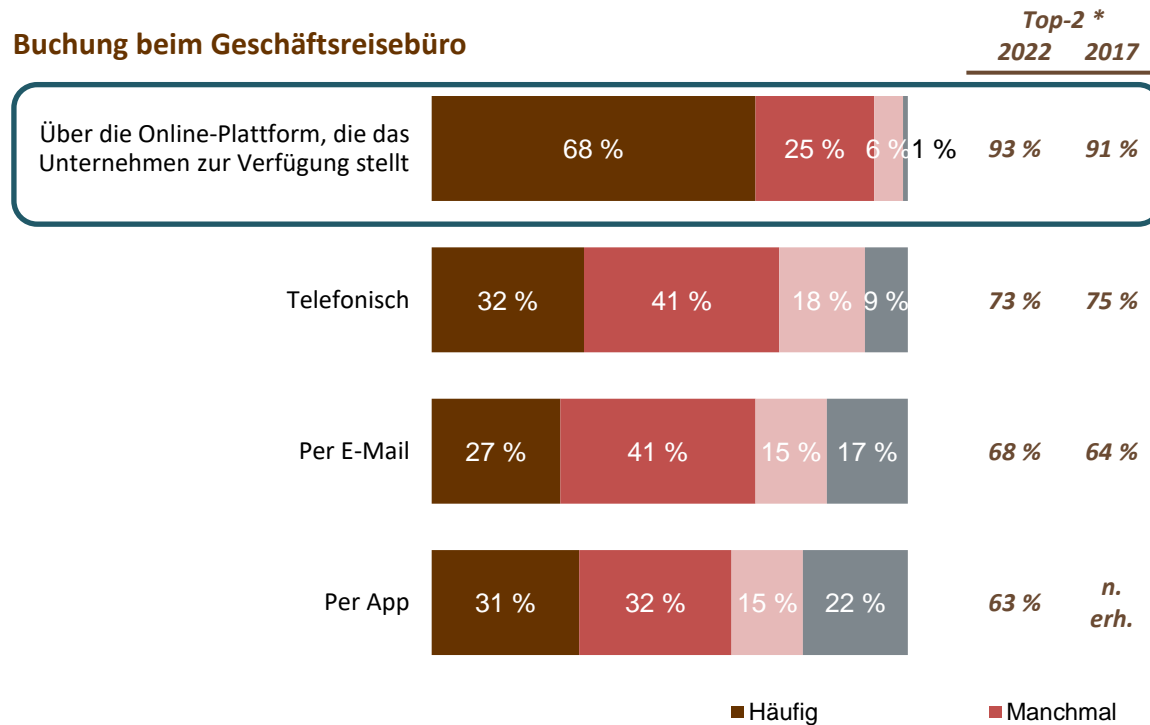


Frage 3: Buchen Sie Ihre Geschäftsreisen zumindest teilweise selbst oder buchen Ihre Mitarbeiter/Kollegen in der Regel für Sie?

Basis: Befragte, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, N = 147 (Einfachnennung)

BUCHUNGSWEGE VON GESCHÄFTSREISEN

Wer mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeitet und seine Reisen auch teilweise selbst bucht, nutzt dazu primär die Online-Plattform des Unternehmens.



Frage 4: Wie buchen Sie Ihre Geschäftsreisen bei Ihrem Geschäftsreisebüro? Basis: Befragte, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten und ihre Reisen zumindest teilweise selbst buchen, N = 130 (Skalierte Abfrage, sortiert nach Top-2*)

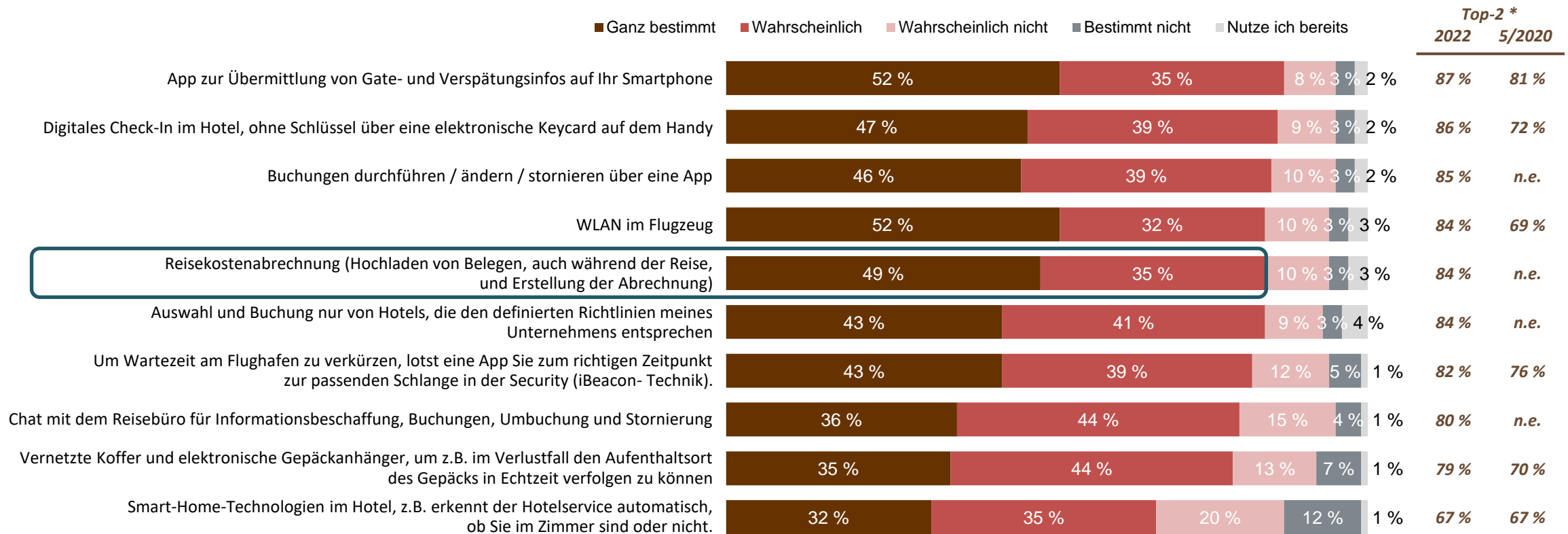
Frage 5: Wie buchen Sie Ihre Geschäftsreisen? Basis: Befragte, die nicht mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten oder es nicht wissen, N = 53 (Skalierte Abfrage, sortiert nach Top-2*)

Business Travel 2022

BEDEUTUNG DER NEUTRALEN BERATUNGSFUNKTION DER TMCS

AUF GESCHÄFTSREISEN RELEVANTE DIGITALE ANGEBOTE

Mehr als acht von zehn Geschäftsreisenden würden die Möglichkeit einer digitalen Reisekostenabrechnung nutzen.



* Top-2: Ganz bestimmt + Wahrscheinlich

Frage 6: Inwieweit können Sie sich vorstellen, die folgenden digitalen Möglichkeiten zukünftig im Zusammenhang mit Ihrer Geschäftsreise zu nutzen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, sortiert nach Top-2: Ganz bestimmt + Wahrscheinlich)

AUF GESCHÄFTSREISEN RELEVANTE DIGITALE ANGEBOTE

Mit zunehmender Anzahl an Geschäftsreisen steigt das Interesse an der Nutzung digitaler Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Reise.

Top-2: Ganz bestimmt + wahrscheinlich	Basis	Alter		Position		Anzahl Geschäftsreisen 2020/2021		
		Total	18-39 Jahre	40+ Jahre	Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	<1 pro Monat	1-2 pro Monat
	200	101	99	100	100	108	53	39
App zur Übermittlung von Gate- und Verspätungsinfos auf Ihr Smartphone	87 %	86 %	88 %	84 %	90 %	81 %	94 %	92 %
Digitales Check-In im Hotel, ohne Schlüssel über eine elektronische Keycard auf dem Handy	86 %	85 %	87 %	86 %	86 %	83 %	87 %	92 %
Buchungen durchführen / ändern / stornieren über eine App	85 %	85 %	85 %	84 %	86 %	81 %	89 %	90 %
WLAN im Flugzeug	84 %	84 %	85 %	83 %	86 %	81 %	85 %	95 %
Reisekostenabrechnung (Hochladen von Belegen, auch während der Reise, und Erstellung der Abrechnung)	84 %	90 %	79 %	85 %	84 %	80 %	85 %	97 %
Auswahl und Buchung nur von Hotels, die den definierten Richtlinien meines Unternehmens entsprechen	84 %	82 %	86 %	81 %	87 %	80 %	87 %	92 %
Um Wartezeit am Flughafen zu verkürzen, lotst eine App Sie zum richtigen Zeitpunkt zur passenden Schlange in der Security (iBeacon- Technik).	82 %	79 %	86 %	81 %	84 %	79 %	85 %	90 %
Chat mit dem Reisebüro für Informationsbeschaffung, Buchungen, Umbuchung und Stornierung	80 %	80 %	80 %	76 %	84 %	74 %	85 %	90 %
Vernetzte Koffer und elektronische Gepäckanhänger, um z.B. im Verlustfall den Aufenthaltsort des Gepäcks in Echtzeit verfolgen zu können	79 %	74 %	84 %	74 %	84 %	73 %	85 %	87 %
Smart-Home-Technologien im Hotel, z.B. erkennt der Hotelservice automatisch, ob Sie im Zimmer sind oder nicht.	67 %	70 %	64 %	65 %	69 %	56 %	75 %	87 %

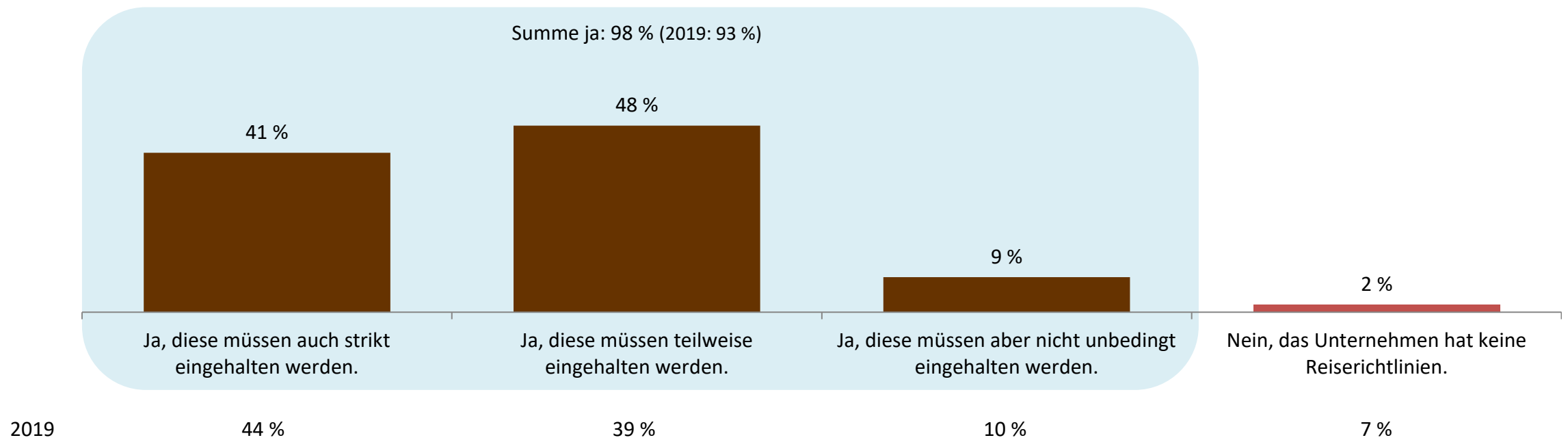
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 6: Inwieweit können Sie sich vorstellen, die folgenden digitalen Möglichkeiten zukünftig im Zusammenhang mit Ihrer Geschäftsreise zu nutzen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage; Skala: Ganz bestimmt, Wahrscheinlich, Wahrscheinlich nicht, Bestimmt nicht, Nutze ich bereits, hier dargestellt Top-2: Ganz bestimmt + Wahrscheinlich)

VORHANDENSEIN VON REISERICHTLINIEN

Mittlerweile gibt es in fast allen Unternehmen Reiserichtlinien, formal oder informell. Diese müssen überwiegend auch strikt oder zumindest teilweise eingehalten werden.



Frage 7: Hat Ihr Unternehmen Reiserichtlinien, egal ob verschriftlicht oder informell? * 2019 etwas veränderter Fragentext
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

VORHANDENSEIN VON REISERICHTLINIEN

Auf das strikte Einhalten der Reiserichtlinien pochen vor allem große Unternehmen.

Reiserichtlinien im Unternehmen	Unternehmensgröße (Mitarbeiter)				Branche			Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro	
	Total	250-499	500-999	1.000+	Handel	Dienst- leistung	Prod. Gewerbe / Industrie	Ja	Nein
Basis	200	60	55	85	28	91	81	147	49
Ja, diese müssen auch strikt eingehalten werden.	41 %	32 %	36 %	49 %	32 %	40 %	44 %	44 %	29 %
Ja, diese müssen teilweise eingehalten werden.	48 %	50 %	49 %	47 %	64 %	52 %	40 %	50 %	49 %
Ja, diese müssen aber nicht unbedingt eingehalten werden.	9 %	15 %	11 %	4 %	4 %	5 %	15 %	5 %	18 %
Nein, das Unternehmen hat keine Reiserichtlinien.	2 %	3 %	4 %	-	-	3 %	1 %	1 %	4 %
Σ Ja	98 %	97 %	96 %	100 %	100 %	97 %	99 %	99 %	96 %

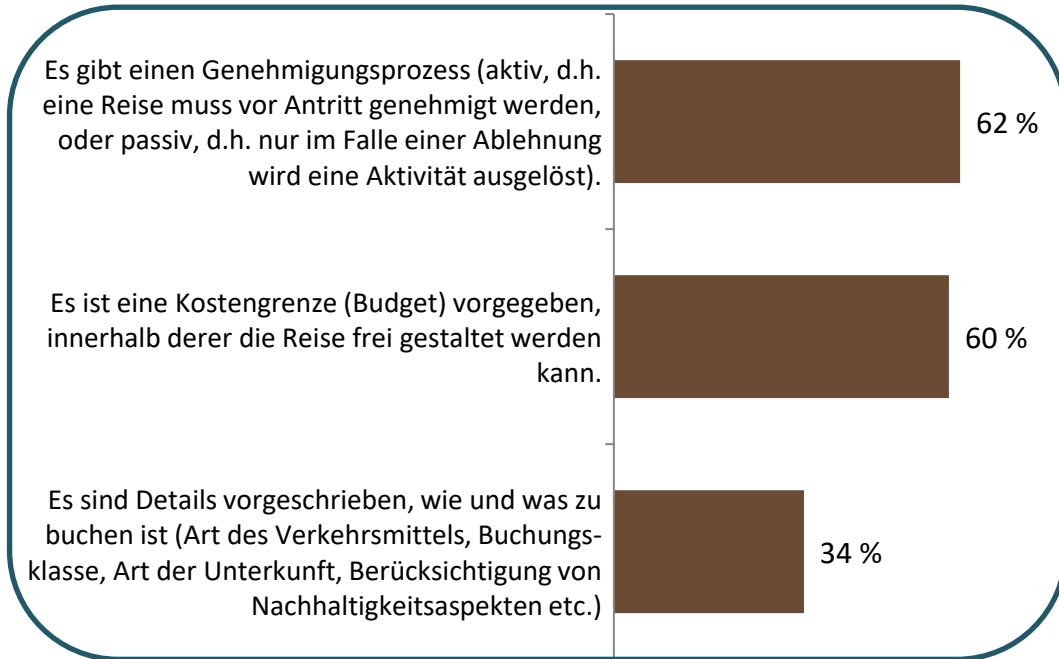
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 7: Hat Ihr Unternehmen Reiserichtlinien, egal ob verschriftlicht oder informell?
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

AUSGESTALTUNG DER REISERICHTLINIEN

Jeweils sechs von zehn Geschäftsreisenden berichten von Genehmigungsprozessen und Budgets, die in den Reiserichtlinien geregelt sind. Weitergehende Details muss nur ein Drittel beachten.

Ausgestaltung der Richtlinien



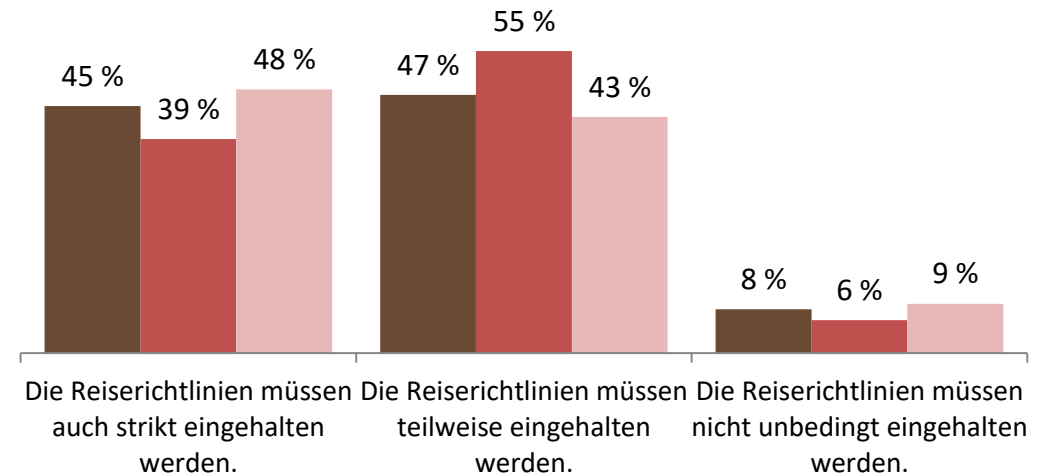
2019

n. erh.

63 %

33 %

- Es gibt Genehmigungsprozess
- Reiserichtlinien mit vorgegebener Kostengrenze
- Reiserichtlinien mit vorgeschriebenen Details

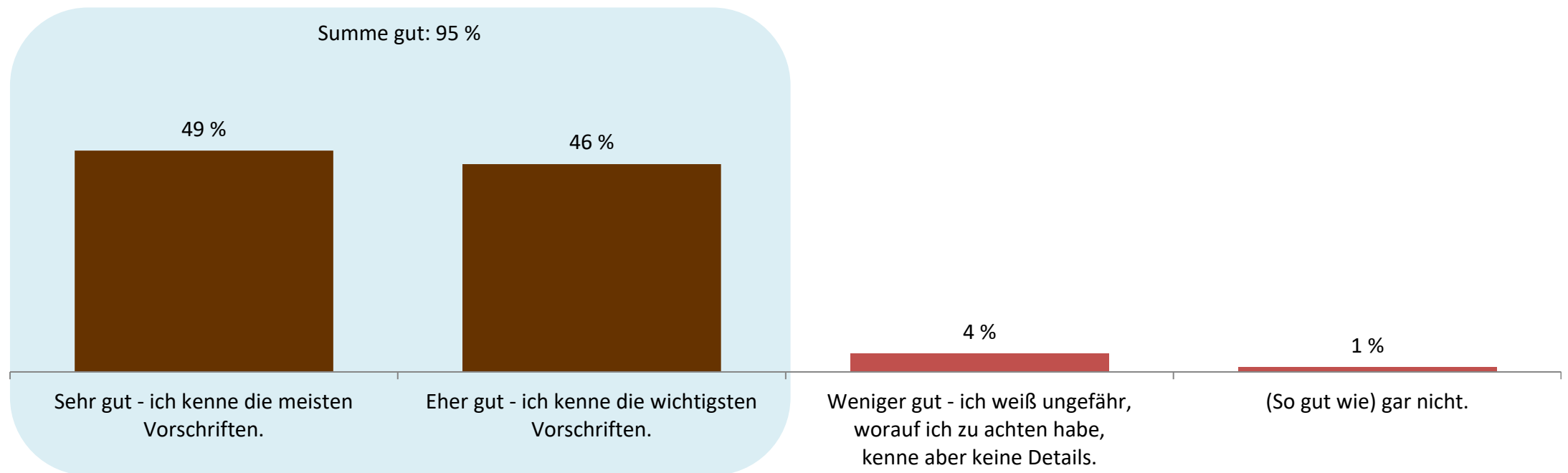


Frage 8: Was ist in den Reiserichtlinien in Ihrem Unternehmen geregelt?

Basis: Geschäftsreisende in Unternehmen mit Reiserichtlinien, N = 196 (Skalierte Abfrage, Skala: Ja, Nein, Weiß nicht, hier dargestellt und sortiert nach: Ja)

KENNTNISSE DER REISERICHTLINIEN


Nahezu alle Reisenden kennen die Einzelheiten der Reiserichtlinien ihres Unternehmens sehr oder eher gut.



Frage 9: Wie gut sind Sie mit den Einzelheiten der Reiserichtlinien vertraut?
Basis: Geschäftsreisende denen die Inhalte der Reiserichtlinien bekannt sind, N = 185 (Einfachnennung)

KENNTNISSE DER REISERICHTLINIEN

Geschäftsreisende, die die Reiserichtlinien strikt einhalten müssen, kennen diese überdurchschnittlich häufig sehr gut.

Bekanntheit von Inhalten der Reiserichtlinien	Total	Position		Anzahl Geschäftsreisen 2020/2021			Einhaltung Reiserichtlinien		
		Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	< 1 pro Monat	1-2 pro Monat	3+ pro Monat	Strikt	Teilweise	Nicht unbedingt
Basis	185	95	90	98	48	39	78	94	13 
Sehr gut, ich kenne die meisten Vorschriften.	49%	34%	66%	39%	58%	64%	55%	49%	15%
Eher gut, ich kenne die wichtigsten Vorschriften.	46%	59%	33%	56%	38%	33%	42%	47%	69%
Weniger gut – ich weiß ungefähr, worauf ich zu achten habe, kenne aber keine Details	4%	6%	1%	5%	4%	-	1%	4%	15%
(So gut wie) gar nicht	1%	1%	-	-	-	3%	1%	-	-
Σ Gut	95 %	93 %	99 %	95 %	96 %	97 %	97 %	96 %	84 %

 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt  5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

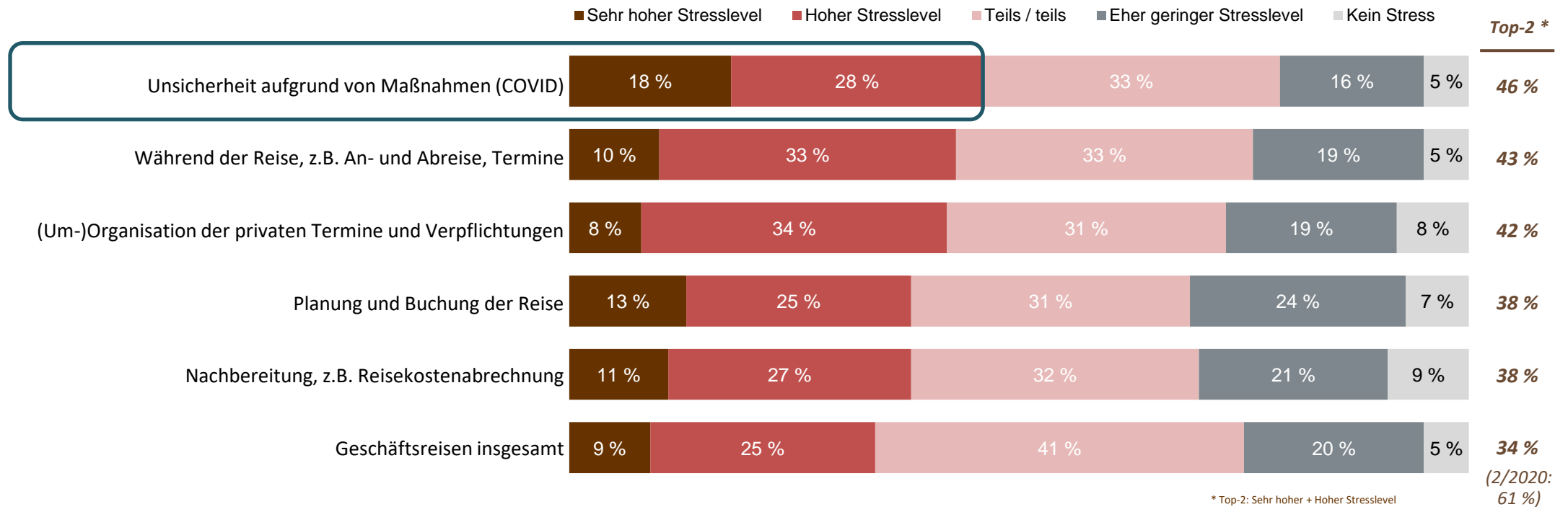


Geringe
Fallzahl

Frage 9: Wie gut sind Sie mit den Einzelheiten der Reiserichtlinien vertraut?
Basis: Geschäftsreisende denen die Inhalte der Reiserichtlinien bekannt sind, N = 185 (Einfachnennung)

STRESSAUSLÖSENDE ASPEKTE RUND UM GESCHÄFTSREISEN

Den größten Stress empfinden Geschäftsreisende wegen der Unsicherheit aufgrund von Maßnahmen, z.B. zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.



Frage 10: Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. im Vorfeld bei der Planung und Buchung, durch Verspätungen, Wartezeiten oder auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre letzten Geschäftsreisen und mit Blick auf die künftigen denken: Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel bei dem jeweiligen Aspekt?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, sortiert nach Top-2: Sehr hoher Stresslevel + Hoher Stresslevel)

STRESSAUSLÖSENDE ASPEKTE RUND UM GESCHÄFTSREISEN

Das Planen und Umbuchen der Reise sowie die Organisation der privaten Termine und Verpflichtungen verursacht bei Viel-Reisenden den größten Stress.

	Alter			Position		Anzahl Geschäftsreisen 2020/2021		
	Total	18-39 Jahre	40+ Jahre	Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	< 1 pro Monat	1-2 pro Monat	3+ pro Monat
Top-2: Sehr hoher + hoher Stresslevel								
Basis	200	101	99	100	100	108	53	39
Unsicherheit aufgrund von Maßnahmen (COVID)	46 %	49 %	42 %	43 %	48 %	46 %	42 %	49 %
Während der Reise, z.B. An- und Abreise, Termine	43 %	45 %	41 %	34 %	52 %	37 %	51 %	49 %
(Um-)Organisation der privaten Termine und Verpflichtungen	42 %	45 %	39 %	40 %	44 %	38 %	42 %	54 %
Planung und Buchung der Reise	38 %	47 %	29 %	28 %	48 %	29 %	43 %	56 %
Nachbereitung, z.B. Reisekostenabrechnung	38 %	43 %	33 %	34 %	42 %	35 %	36 %	49 %
Geschäftsreisen insgesamt	34 %	36 %	31 %	22 %	45 %	23 %	42 %	51 %

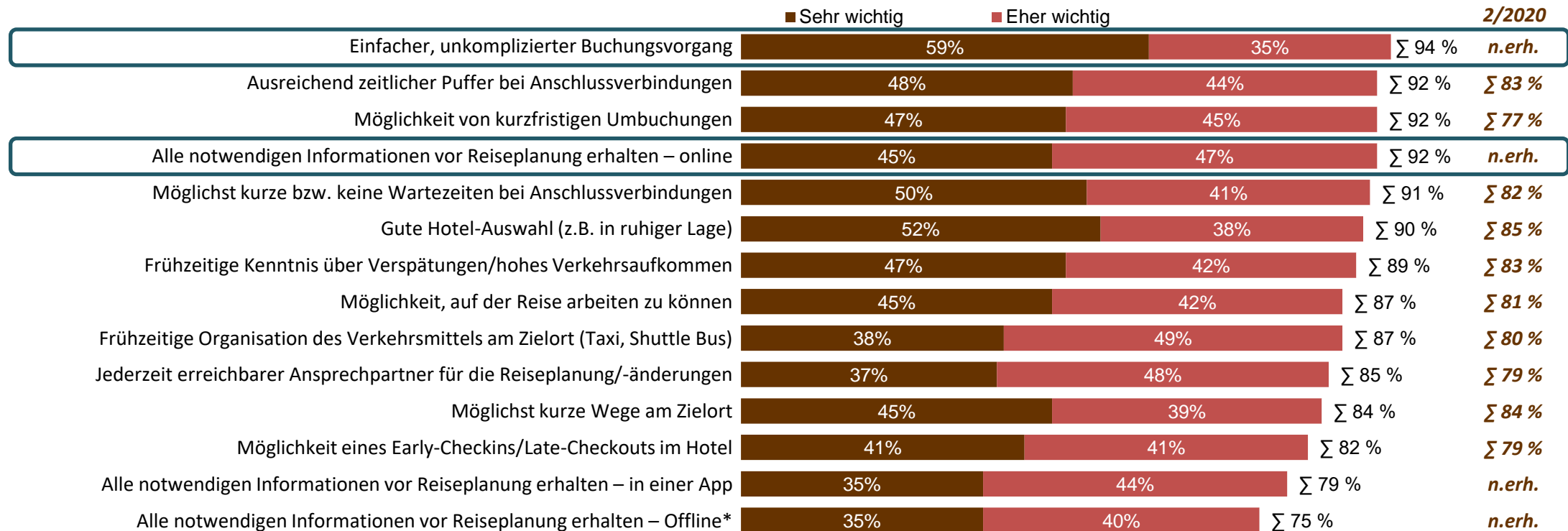
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 10: Geschäftsreisen können durch verschiedene Ereignisse Stress verursachen, z. B. im Vorfeld bei der Planung und Buchung, durch Verspätungen, Wartezeiten oder auch durch die schlechte Vereinbarkeit von Geschäftsreisen und Privatleben. Wenn Sie einmal an Ihre letzten Geschäftsreisen und mit Blick auf die künftigen denken: Wie hoch beurteilen Sie den Stresslevel bei dem jeweiligen Aspekt?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Sehr hoher Stresslevel, Hoher Stresslevel, Teils / teils, Eher geringer Stresslevel, Kein Stress; hier dargestellt Top-2: Sehr hoher + hoher Stresslevel)

STRESSFREIE GESCHÄFTSREISEN

Mehr als neun von zehn Geschäftsreisenden ist ein einfacher, unkomplizierter Buchungsvorgang, für den sie alle notwendigen Infos vorher online erhalten haben, wichtig.



Frage 11: Wenn es darum geht, eine Geschäftsreise möglichst stressfrei zu gestalten, wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Aspekte? * d.h. im Rahmen einer Beratung am Telefon oder via E-Mail
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Sehr wichtig, Eher wichtig, Eher unwichtig, Völlig unwichtig; hier dargestellt und sortiert nach Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig)

STRESSFREIE GESCHÄFTSREISEN

Reisenden ab 40 Jahren sind kurze Wege am Zielort und die Möglichkeit, im Hotel früher ein- bzw. später auszuchecken, überdurchschnittlich häufig wichtig.

Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig	Basis	Geschlecht		Alter		Position im Unternehmen	
		Total	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40+ Jahre	Führungs-/ Fachkraft
	200	101	99	100	100	100	100
Einfacher, unkomplizierter Buchungsvorgang	94 %	93 %	94 %	94 %	93 %	93 %	94 %
Ausreichend zeitlicher Puffer bei Anschlussverbindungen	92 %	90 %	92 %	93 %	89 %	92 %	90 %
Möglichkeit von kurzfristigen Umbuchungen	92 %	90 %	93 %	92 %	91 %	90 %	93 %
Alle notwendigen Informationen vor Reiseplanung erhalten – online	92 %	93 %	91 %	92 %	92 %	92 %	92 %
Möglichst kurze bzw. keine Wartezeiten bei Anschlussverbindungen	91 %	86 %	94 %	89 %	91 %	89 %	91 %
Gute Hotel-Auswahl (z.B. in ruhiger Lage)	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	89 %	91 %
Frühzeitige Kenntnis über Verspätungen/hohes Verkehrsaufkommen	89 %	85 %	91 %	85 %	91 %	85 %	91 %
Möglichkeit, auf der Reise arbeiten zu können	87 %	85 %	87 %	85 %	87 %	83 %	89 %
Frühzeitige Organisation des Verkehrsmittels am Zielort (Taxi, Shuttle Bus)	87 %	82 %	91 %	83 %	90 %	83 %	90 %
Jederzeit erreichbarer Ansprechpartner für die Reiseplanung/-änderungen	85 %	80 %	89 %	81 %	88 %	85 %	84 %
Möglichst kurze Wege am Zielort	84 %	83 %	85 %	79 %	89 %	80 %	88 %
Möglichkeit eines Early-Checkins/Late-Checkouts im Hotel	82 %	83 %	81 %	76 %	88 %	78 %	86 %
Alle notwendigen Informationen vor Reiseplanung erhalten – in einer App	79 %	80 %	77 %	74 %	83 %	73 %	84 %
Alle notwendigen Informationen vor Reiseplanung erhalten – Offline*	75 %	78 %	72 %	75 %	75 %	73 %	77 %

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 11: Wenn es darum geht, eine Geschäftsreise möglichst stressfrei zu gestalten, wie wichtig sind Ihnen dabei die folgenden Aspekte?

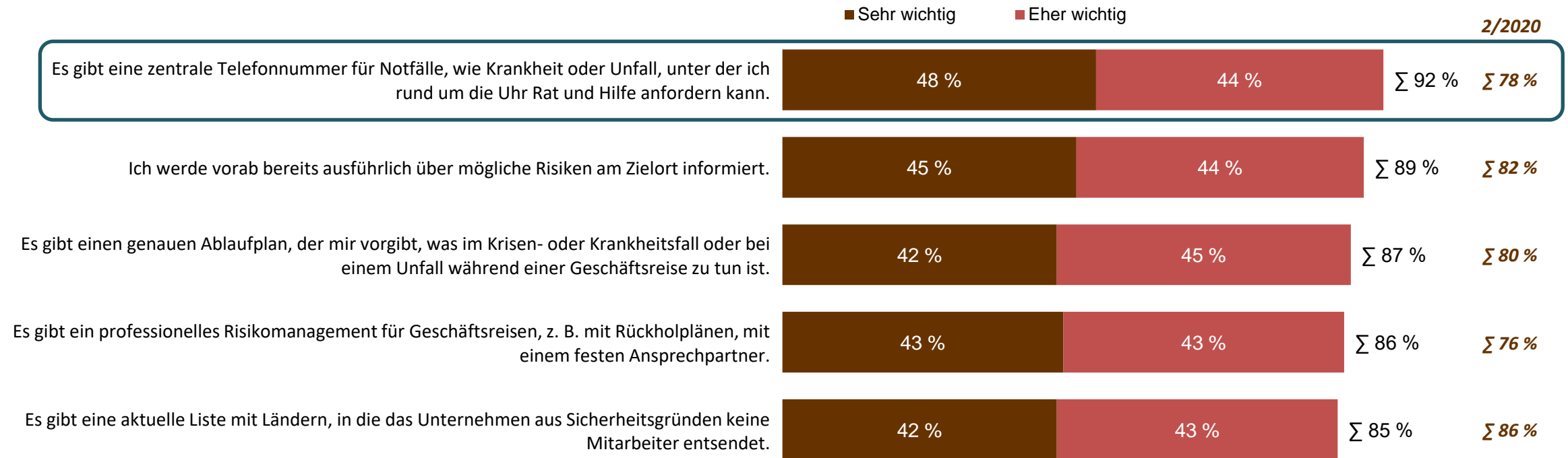
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Sehr wichtig, Eher wichtig, Eher unwichtig, Völlig unwichtig; hier dargestellt und sortiert nach Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig) * d.h. im Rahmen einer Beratung am Telefon oder via E-Mail

Business Travel 2022

TMCS ALS DIENSTLEISTER RUND UM DAS THEMA REISEN UND SICHERHEIT

RELEVANZ VON MAßNAHMEN IM RISIKOMANAGEMENT

Für die Sicherheit bei Geschäftsreisen ist es den Betroffenen am wichtigsten, dass sie unter einer zentralen Rufnummer in Notfällen rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern können.



Frage 12: Wenn es um die Risiken geht, die mit einer Geschäftsreise verbunden sind, sind Mitarbeiter häufig auf die Unterstützung ihres Unternehmens angewiesen. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Maßnahmen, wenn es um die Sicherheit bei Geschäftsreisen geht, unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen diese bereits anbietet?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Sehr wichtig, Eher wichtig, Eher unwichtig, Unwichtig; hier dargestellt und sortiert nach Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig)

RELEVANZ VON MAßNAHMEN IM RISIKOMANAGEMENT

Führungs- und Fachkräfte erhalten seltener als Mitglieder der Geschäftsführung vorab Informationen über mögliche Risiken am Zielort.

	Basis	Total	Position		Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro		Risikomanagement im Unternehmen	
			Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	Ja	Nein	Ja	Nein
Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig		200	100	100	147	49	144	49
Es gibt eine zentrale Telefonnummer für Notfälle, wie Krankheit oder Unfall, unter der ich rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern kann.		92 %	89 %	94 %	91 %	94 %	94 %	84 %
Ich werde vorab bereits ausführlich über mögliche Risiken am Zielort informiert.		89 %	84 %	93 %	89 %	86 %	93 %	78 %
Es gibt einen genauen Ablaufplan, der mir vorgibt, was im Krisen- oder Krankheitsfall oder bei einem Unfall während einer Geschäftsreise zu tun ist.		87 %	88 %	85 %	89 %	80 %	92 %	73 %
Es gibt ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, z. B. mit Rückholplänen, mit einem festen Ansprechpartner.		86 %	85 %	87 %	88 %	82 %	90 %	73 %
Es gibt eine aktuelle Liste mit Ländern, in die das Unternehmen aus Sicherheitsgründen keine Mitarbeiter entsendet.		85 %	83 %	87 %	86 %	84 %	90 %	69 %

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

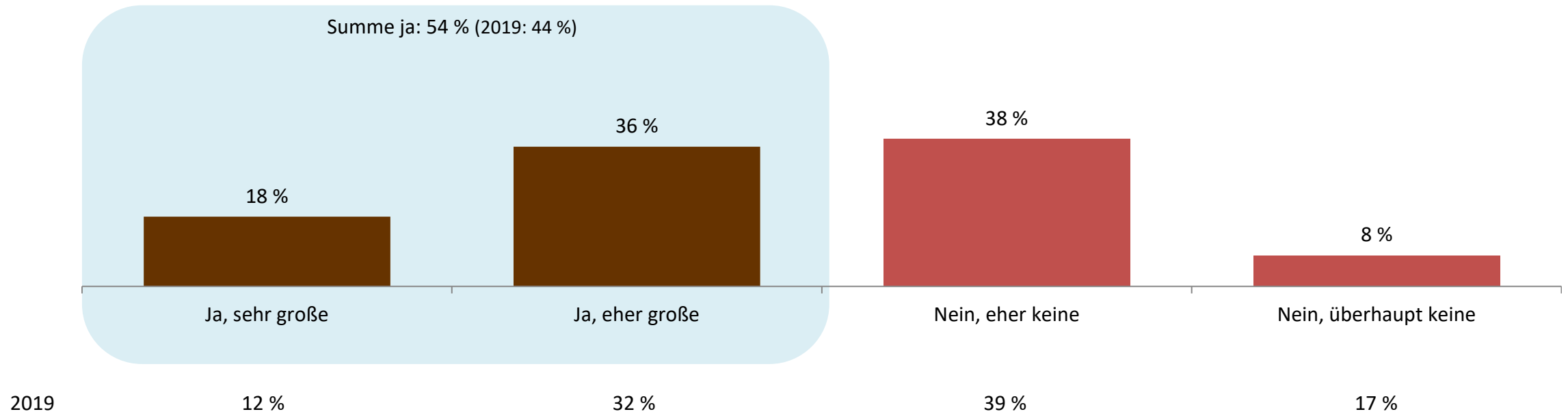
Frage 12: Wenn es um die Risiken geht, die mit einer Geschäftsreise verbunden sind, sind Mitarbeiter häufig auf die Unterstützung ihres Unternehmens angewiesen. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Maßnahmen, wenn es um die Sicherheit bei Geschäftsreisen geht, unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen diese bereits anbietet?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Sehr wichtig, Eher wichtig, Eher unwichtig, Unwichtig; hier dargestellt und sortiert nach Top-2: Sehr wichtig + Eher wichtig)

SICHERHEIT AUF REISEN

Mehr als die Hälfte der Geschäftsreisenden und damit mehr als 2019 haben Befürchtungen im Hinblick auf ihre Sicherheit und Gesundheit, wenn sie auf Geschäftsreise gehen.

Befürchtungen in Bezug auf die eigene Sicherheit auf Geschäftsreisen



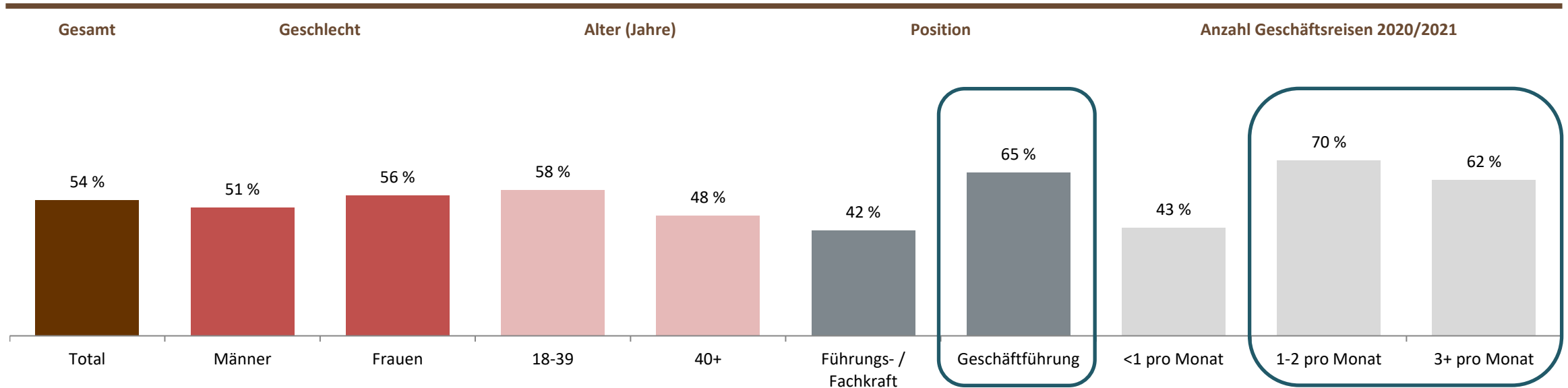
Frage 13: In den letzten Jahren und Monaten und bis heute gab und gibt es Kriege, eine Vielzahl schlimmer Terroranschläge, Unruhen, Pandemien und teils auch Repressionen gegen ausländische Gäste. Haben Sie deswegen Befürchtungen in Bezug auf Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit, wenn Sie auf Geschäftsreise gehen? * 2019 etwas veränderter Fragentext

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

SICHERHEIT AUF REISEN

Mitglieder der Geschäftsführung und Personen, die auch während der Pandemie mindestens einmal im Monat auf Geschäftsreise waren, haben überdurchschnittlich häufig Sorgen um ihre Sicherheit und Gesundheit.

Befürchtungen in Bezug auf die eigene Sicherheit auf Geschäftsreisen – Top-2: Ja, sehr große + Ja, eher große

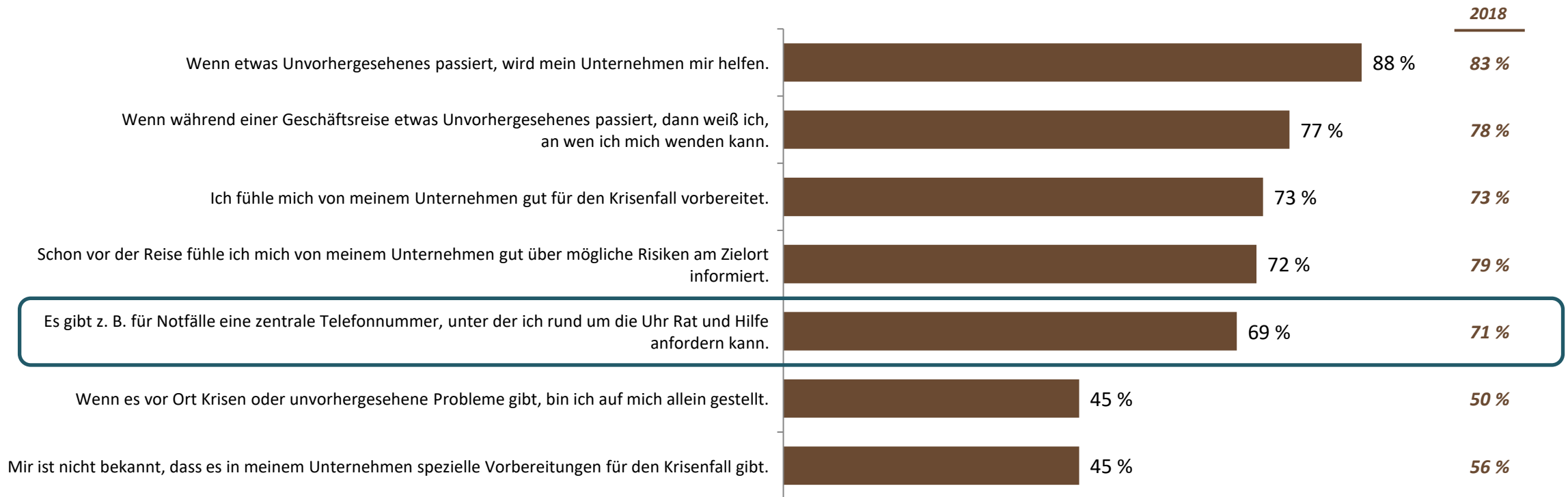


Frage 13: In den letzten Jahren und Monaten und bis heute gab und gibt es Kriege, eine Vielzahl schlimmer Terroranschläge, Unruhen, Pandemien und teils auch Repressionen gegen ausländische Gäste. Haben Sie deswegen Befürchtungen in Bezug auf Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit, wenn Sie auf Geschäftsreise gehen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

MAßNAHMEN IM RISIKOMANAGEMENT

Sieben von zehn Geschäftsreisenden steht rund um die Uhr über eine zentrale Telefonnummer Rat und Hilfe im Notfall zur Verfügung.



Frage 14: Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutreffen.

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Trifft zu, Trifft nicht zu; hier dargestellt und sortiert nach: Trifft zu)

MAßNAHMEN IM RISIKOMANAGEMENT

Reisende, deren Unternehmen mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeitet, fühlen sich überdurchschnittlich häufig über mögliche Risiken am Zielort informiert und können in Notfällen rund um die Uhr Hilfe anfordern.

Trifft zu	Basis	Geschlecht			Position		Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro		Risikomanagement im Unternehmen	
		Total	Männer	Frauen	Führungs-/ Fachkraft	Geschäfts- führung	Ja	Nein	Ja	Nein
	200	100	100	100	100	147	49	144	49	
Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, wird mein Unternehmen mir helfen.	88 %	89 %	86 %	86 %	89 %	88 %	86 %	90 %	82 %	
Wenn während einer Geschäftsreise etwas Unvorhergesehenes passiert, dann weiß ich, an wen ich mich wenden kann.	77 %	84 %	70 %	72 %	82 %	78 %	76 %	85 %	55 %	
Ich fühle mich von meinem Unternehmen gut für den Krisenfall vorbereitet.	73 %	77 %	69 %	68 %	78 %	76 %	67 %	82 %	51 %	
Schon vor der Reise fühle ich mich von meinem Unternehmen gut über mögliche Risiken am Zielort informiert.	72 %	74 %	70 %	68 %	76 %	79 %	57 %	83 %	45 %	
Es gibt z. B. für Notfälle eine zentrale Telefonnummer, unter der ich rund um die Uhr Rat und Hilfe anfordern kann.	69 %	78 %	60 %	62 %	76 %	76 %	49 %	80 %	39 %	
Wenn es vor Ort Krisen oder unvorhergesehene Probleme gibt, bin ich auf mich allein gestellt.	45 %	44 %	45 %	36 %	53 %	43 %	49 %	41 %	55 %	
Mir ist nicht bekannt, dass es in meinem Unternehmen spezielle Vorbereitungen für den Krisenfall gibt.	45 %	39 %	50 %	44 %	45 %	43 %	49 %	42 %	51 %	

5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt

5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

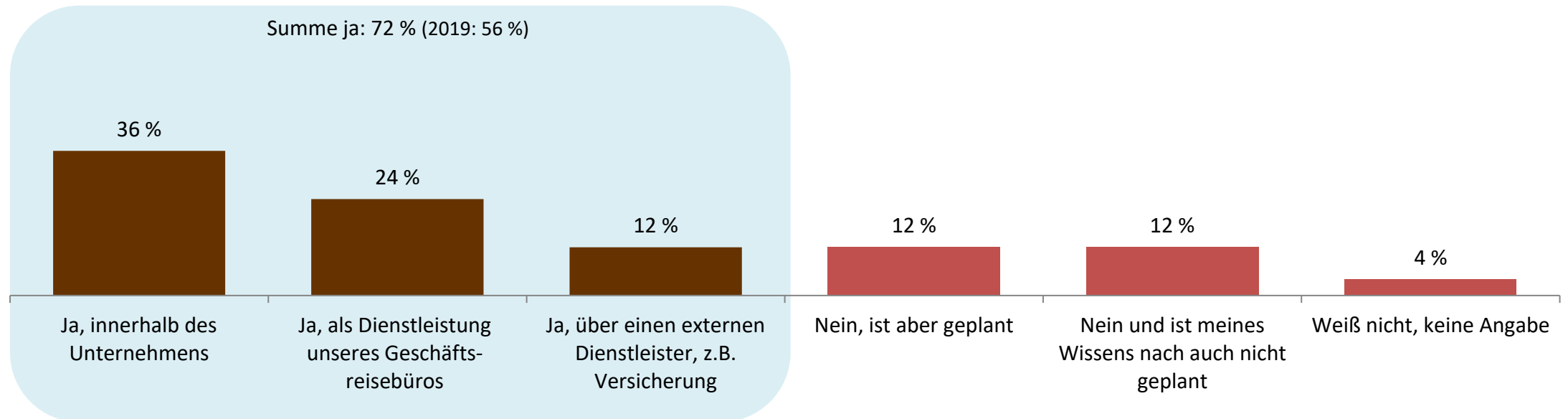
Frage 14: Bitte geben Sie an, welche der Aussagen auf Ihr Unternehmen zutreffen.

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Trifft zu, Trifft nicht zu; hier dargestellt und sortiert nach: Trifft zu)

RISIKOMANAGEMENT FÜR GESCHÄFTSREISEN IM UNTERNEHMEN

Der Anteil der Unternehmen mit professionellem Risikomanagement für Geschäftsreisende ist im Vergleich zu 2019 auf fast drei Viertel angestiegen.

Professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen vorhanden



Frage 15: Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

* 2019 etwas veränderter Fragentext

RISIKOMANAGEMENT FÜR GESCHÄFTSREISEN IM UNTERNEHMEN

Bei der Zusammenarbeit mit einem Geschäftsreisebüro, in großen sowie in Handelsunternehmen gibt es überdurchschnittlich häufig ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen.

Professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen vorhanden	Unternehmensgröße (Mitarbeiter)				Branche			Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro	
	Total	250-499	500-999	1.000+	Handel	Dienstleistung	Prod. Gewerbe / Industrie	Ja	Nein
Basis	200	60	55	85	28	91	81	147	49
Ja, innerhalb des Unternehmens	36 %	32 %	29 %	44 %	43 %	34 %	36 %	41 %	22 %
Ja, als Dienstleistung unseres Geschäftsreisebüros	24 %	18 %	24 %	29 %	28 %	23 %	25 %	33 %	-
Ja, über einen externen Dienstleister, z.B. Versicherung	12 %	8 %	16 %	11 %	11 %	11 %	12 %	8 %	22 %
Nein, ist aber geplant	12 %	15 %	20 %	6 %	7 %	12 %	15 %	7 %	29 %
Nein und ist meines Wissens nach auch nicht geplant	12 %	24 %	7 %	7 %	7 %	16 %	10 %	8 %	21 %
Weiß nicht, keine Angabe	4 %	3 %	4 %	3 %	4 %	4 %	2 %	3 %	6 %
Σ Ja	72 %	58 %	69 %	84 %	82 %	68 %	73 %	82 %	44 %

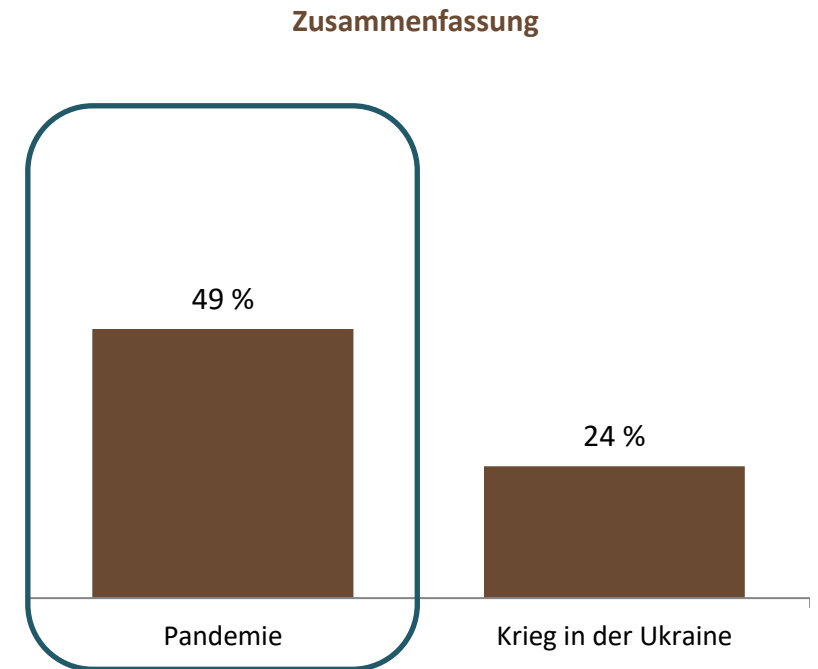
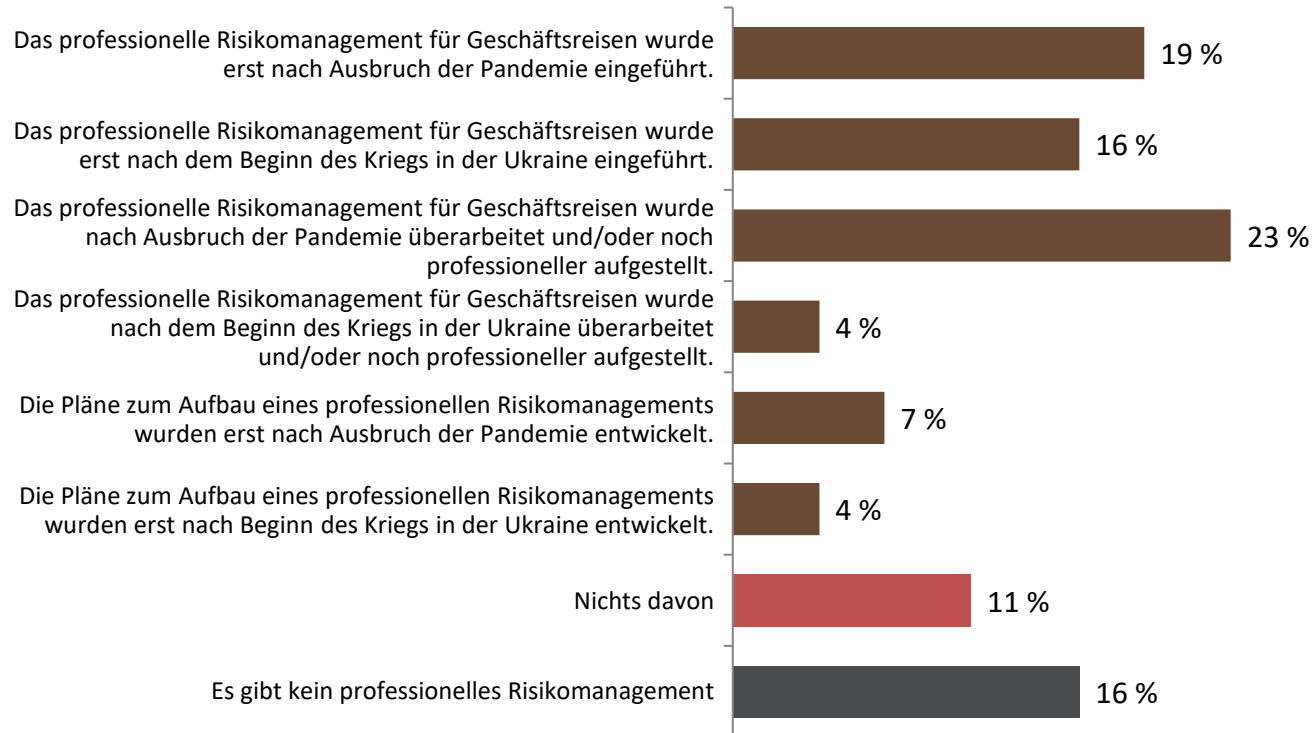
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 15: Gibt es in Ihrem Unternehmen ein professionelles Risikomanagement für Geschäftsreisen, wie z. B. Rückholpläne, einen Ansprechpartner für Geschäftsreisende oder ähnliches?
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

* 2019 etwas veränderter Fragentext

EINFLÜSSE AUF EINFÜHRUNG UND AUFSTELLUNG DES RISIKOMANAGEMENTS

Fast die Hälfte der Unternehmen hat sein professionelles Risikomanagement erst nach Ausbruch der Pandemie eingeführt, optimiert oder geplant.

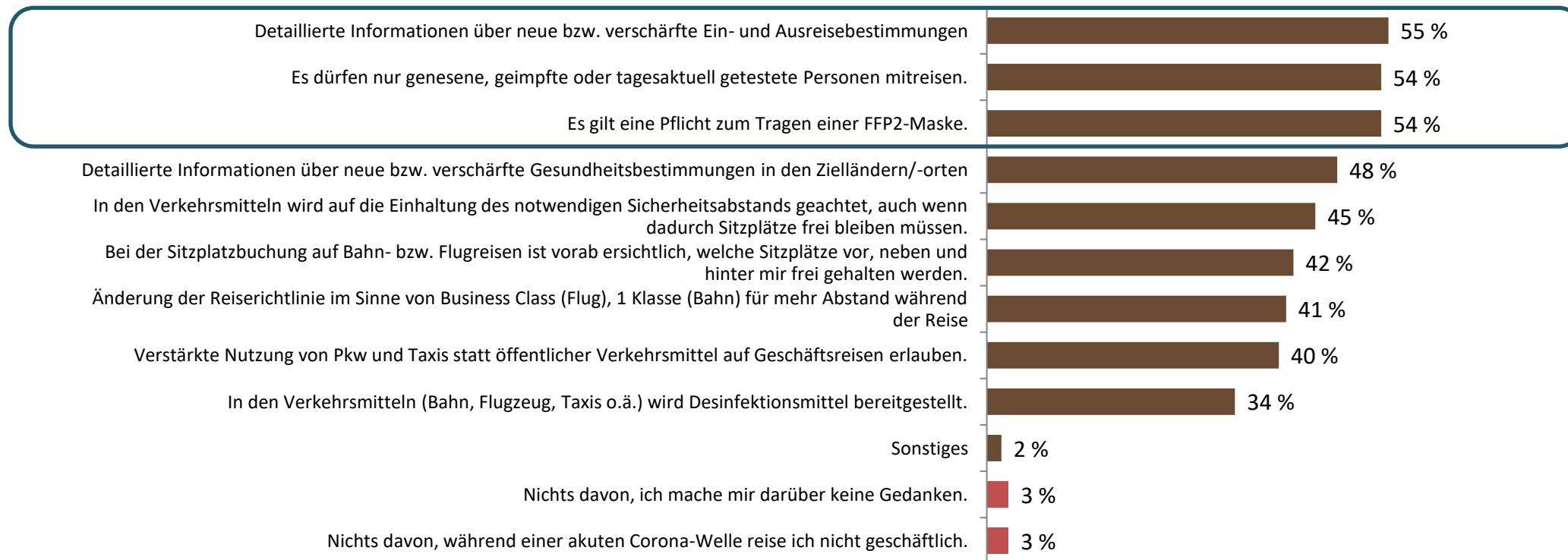


Frage 16: Welche der folgenden Aussagen zum professionellen Risikomanagement für Geschäftsreisen bzw. den Plänen dafür trifft auf Ihr Unternehmen am ehesten zu?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung, eigene Berechnung)

MAßNAHMEN BEI ERNEUTER CORONA-WELLE

Für ein hohes Sicherheitsgefühl auf Reisen während einer Corona-Welle tragen vor allem detaillierte Informationen zu neuen Ein- und Ausreisebestimmungen, eine G3-Regelung und die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske bei.



Frage 17: Angenommen, im Herbst erreicht uns eine weitere Corona-Welle. Was müsste getan werden, damit Sie sich auf Geschäftsreise trotzdem sicher fühlen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Mehrfachnennung)

MAßNAHMEN BEI ERNEUTER CORONA-WELLE

Reisende ab 40 Jahre fordern für ein sicheres Reisen während einer Corona-Welle häufiger das Einhalten von Sicherheitsabständen in Verkehrsmitteln und eine Vorab-Information, welche Plätze in ihrem Umkreis frei bleiben.

Notwendige Sicherheitsmaßnahmen bei weiterer Corona-Welle	Total	Geschlecht		Alter		Anzahl Geschäftsreisen 2020/2021		
		Männer	Frauen	18-39 Jahre	40+ Jahre	< 1 / Monat	1-2 / Monat	3+ / Monat
Basis	200	101	99	100	100	108	53	39
Detaillierte Informationen über neue bzw. verschärfte Ein- und Ausreisebestimmungen	55 %	61 %	49 %	47 %	64 %	63 %	45 %	46 %
Es dürfen nur genesene, geimpfte oder tagesaktuell getestete Personen mitreisen.	54 %	58 %	49 %	50 %	58 %	58 %	49 %	46 %
Es gilt eine Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.	54 %	59 %	48 %	45 %	63 %	56 %	60 %	36 %
Detaillierte Informationen über neue bzw. verschärfte Gesundheitsbestimmungen in den Zielländern/-orten	48 %	46 %	49 %	41 %	55 %	56 %	30 %	49 %
In den Verkehrsmitteln wird auf die Einhaltung des notwendigen Sicherheitsabstands geachtet, auch wenn dadurch Sitzplätze frei bleiben müssen.	45 %	46 %	44 %	35 %	56 %	48 %	42 %	41 %
Bei der Sitzplatzbuchung auf Bahn- bzw. Flugreisen ist vorab ersichtlich, welche Sitzplätze vor, neben und hinter mir frei gehalten werden.	42 %	47 %	36 %	30 %	54 %	45 %	38 %	36 %
Anderung der Reiserichtlinie im Sinne von Business Class (Flug), 1 Klasse (Bahn) für mehr Abstand während der Reise	41 %	41 %	40 %	35 %	46 %	40 %	49 %	31 %
Verstärkte Nutzung von Pkw und Taxis statt öffentlicher Verkehrsmittel auf Geschäftsreisen erlauben.	40 %	39 %	40 %	36 %	43 %	44 %	30 %	38 %
In den Verkehrsmitteln (Bahn, Flugzeug, Taxis o.ä.) wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.	34 %	35 %	33 %	29 %	39 %	34 %	36 %	31 %
Sonstiges	2 %	-	3 %	2 %	1 %	1 %	2 %	3 %
Nichts davon, ich mache mir darüber keine Gedanken.	3 %	1 %	5 %	4 %	2 %	1 %	4 %	8 %
Nichts davon, während einer akuten Corona-Welle reise ich nicht geschäftlich.	3 %	1 %	5 %	4 %	2 %	6 %	-	-

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 17: Angenommen, im Herbst erreicht uns eine weitere Corona-Welle. Was müsste getan werden, damit Sie sich auf Geschäftsreise trotzdem sicher fühlen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Mehrfachnennung)

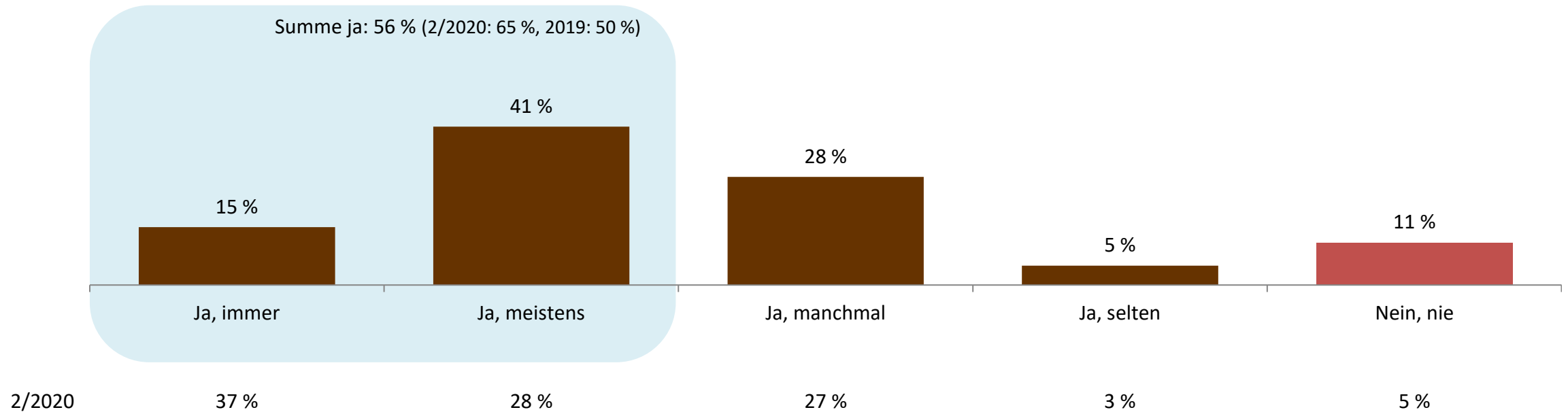
Business Travel 2022

NACHHALTIGKEIT BEZOGEN AUF GESCHÄFTSREISEN

NACHHALTIGKEIT DER REISEVERBINDUNG

Etwas mehr als die Hälfte der Unternehmen und damit deutlich weniger als vor Ausbruch der Pandemie achtet bei der Buchung einer Geschäftsreise in der Regel auf die Nachhaltigkeit der Reiseverbindung.

Beachtung der Nachhaltigkeit der Reiseverbindung bei Buchungen

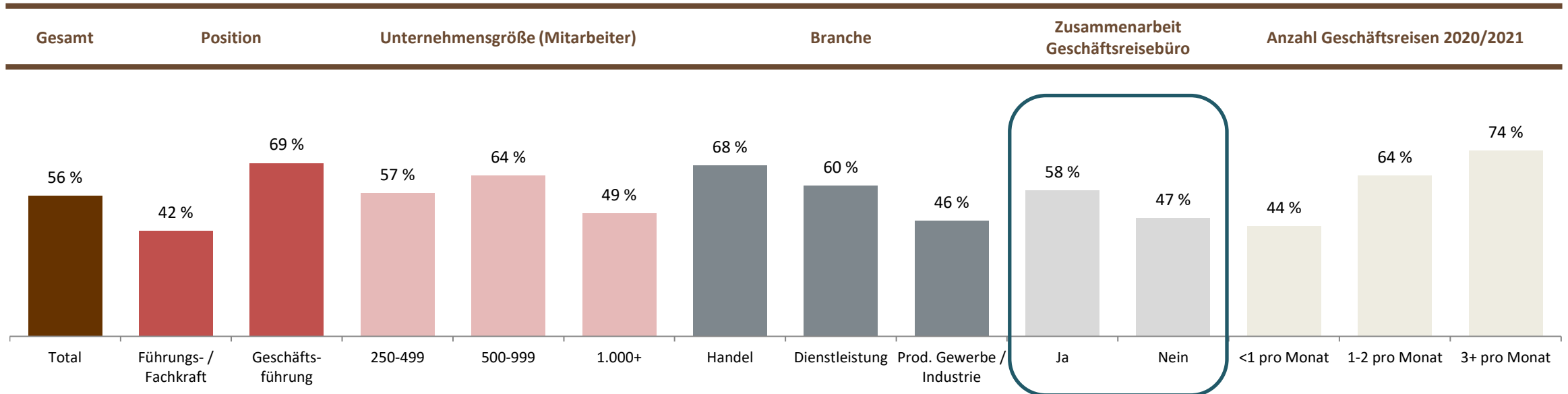


Frage 18: Nun zu einem anderen Thema: Wird in Ihrem Unternehmen bei der Buchung einer Geschäftsreise auf die Nachhaltigkeit der Reiseverbindung geachtet, z.B. durch die Wahl eines umweltfreundlichen Reisemittels?
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

NACHHALTIGKEIT DER REISEVERBINDUNG

Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, berücksichtigen die Nachhaltigkeit der Reiseverbindung häufiger als Unternehmen, die Reisen ohne professionelle Unterstützung organisieren.

Beachtung der Nachhaltigkeit der Reiseverbindung bei Buchungen – Top-2: Ja, immer + Ja, meistens



Frage 18: Nun zu einem anderen Thema: Wird in Ihrem Unternehmen bei der Buchung einer Geschäftsreise auf die Nachhaltigkeit der Reiseverbindung geachtet, z.B. durch die Wahl eines umweltfreundlichen Reisemittels?
Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

BEHANDLUNG DES THEMAS NACHHALTIGKEIT

Fast sechs von zehn Unternehmen haben das Thema Nachhaltigkeit und CO2-Reduzierung in ihren Unternehmensrichtlinien verankert.

■ Ja ■ Nein, würde ich mir aber wünschen ■ Nein, halte ich auch nicht für notwendig

Es gibt in unserem Unternehmen Initiativen zur Reduzierung des CO2-Fußabdrucks.

60 %

30 %

10 %

Die Thematik "Nachhaltigkeit / CO2-Reduzierung" ist in unseren Unternehmensrichtlinien enthalten.

57 %

33 %

10 %

Die Thematik "Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Geschäftsreisen" ist in den Reiserichtlinien meines Unternehmens festgehalten bzw. es gibt dazu informelle Vorgaben.

53 %
(2019: 57 %)*

32 %

15 %

Frage 19: Wie wird die Thematik „Nachhaltigkeit“ in Ihrem Unternehmen behandelt? * 2019 Einfachnennung mit etwas verändertem Fragentext

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, sortiert nach Top: Ja)

BEHANDLUNG DES THEMAS NACHHALTIGKEIT

Große und Handelsunternehmen sowie Unternehmen, die mit einem Geschäftsreisebüro zusammenarbeiten, machen überdurchschnittlich häufig Vorgaben zum nachhaltigen Reisen.

Ja	Unternehmensgröße (Mitarbeiter)				Branche			Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro	
	Total	250-499	500-999	1.000+	Handel	Dienstleistung	Prod. Gewerbe / Industrie	Ja	Nein
Basis	200	60	55	85	28	91	81	147	49
Es gibt in unserem Unternehmen Initiativen zur Reduzierung des CO ₂ - Fußabdrucks.	60 %	47 %	65 %	67 %	64 %	53 %	68 %	69 %	37 %
Die Thematik "Nachhaltigkeit / CO ₂ -Reduzierung" ist in unseren Unternehmensrichtlinien enthalten.	57 %	45 %	62 %	64 %	57 %	57 %	58 %	63 %	43 %
Die Thematik "Nachhaltigkeit bzw. nachhaltige Geschäftsreisen" ist in den Reiserichtlinien meines Unternehmens festgehalten bzw. es gibt dazu informelle Vorgaben.	53 %	38 %	56 %	61 %	68 %	54 %	47 %	61 %	29 %

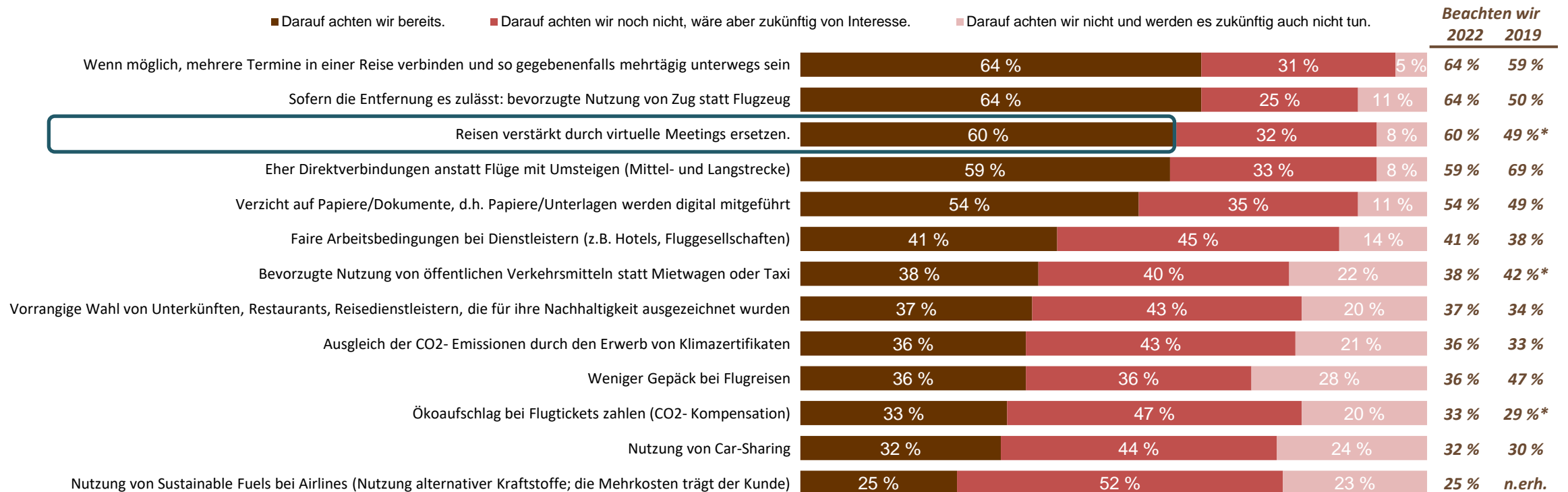
■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 19: Wie wird die Thematik „Nachhaltigkeit“ in Ihrem Unternehmen behandelt?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Ja / Nein, würde ich mir aber wünschen / Nein, halte ich auch nicht für notwendig; hier dargestellt und sortiert nach Top: Ja)

UNTERSTÜTZTE MAßNAHMEN FÜR NACHHALTIGES REISEN

Immer mehr Unternehmen ersetzen Reisen verstärkt durch virtuelle Meetings.



Frage 20: Unabhängig davon, ob in Ihrem Unternehmen Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen eine Rolle spielt oder nicht: Welche dieser Maßnahmen, die ein nachhaltiges Reisen – sowohl in ökologischer als auch in sozialer Hinsicht – unterstützen, werden in Ihrem Unternehmen beachtet? * 2019: Etwas andere Formulierung des Items

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, sortiert nach: Darauf achten wir bereits)

UNTERSTÜTZTE MAßNAHMEN FÜR NACHHALTIGES REISEN

Vor allem große Unternehmen bemühen sich um das Verbinden mehrerer Termine im Rahmen einer Reise, die bevorzugte Nutzung von Zügen statt Flugzeugen sowie virtuelle statt persönliche Meetings.

Darauf achten wir bereits.	Unternehmensgröße (Mitarbeiter)				Zusammenarbeit Geschäftsreisebüro	
	Total	250-499	500-999	1.000+	Ja	Nein
Basis	200	60	55	85	147	49
Wenn möglich, mehrere Termine in einer Reise verbinden und so gegebenenfalls mehrtägig unterwegs sein	64 %	58 %	58 %	72 %	64 %	65 %
Sofern die Entfernung es zulässt: bevorzugte Nutzung von Zug statt Flugzeug	64 %	57 %	62 %	71 %	67 %	55 %
Reisen verstärkt durch virtuelle Meetings ersetzen.	60 %	57 %	56 %	66 %	61 %	59 %
Eher Direktverbindungen anstatt Flüge mit Umsteigen (Mittel- und Langstrecke)	59 %	60 %	60 %	58 %	60 %	59 %
Verzicht auf Papiere/Dokumente, d.h. Papiere/Unterlagen werden digital mitgeführt	54 %	50 %	56 %	55 %	56 %	49 %
Faire Arbeitsbedingungen bei Dienstleistern (z.B. Hotels, Fluggesellschaften)	41 %	40 %	40 %	41 %	46 %	27 %
Bevorzugte Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln statt Mietwagen oder Taxi	38 %	33 %	40 %	41 %	43 %	24 %
Vorrangige Wahl von Unterkünften, Restaurants, Reisedienstleistern, die für ihre Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden	37 %	27 %	42 %	41 %	44 %	18 %
Ausgleich der CO2- Emissionen durch den Erwerb von Klimazertifikaten	36 %	22 %	40 %	44 %	41 %	22 %
Weniger Gepäck bei Flugreisen	36 %	33 %	35 %	39 %	39 %	31 %
Ökoaufschlag bei Flugtickets zahlen (CO2- Kompensation)	33 %	22 %	40 %	36 %	37 %	24 %
Nutzung von Car-Sharing	32 %	32 %	40 %	28 %	35 %	29 %
Nutzung von Sustainable Fuels bei Airlines (Nutzung alternativer Kraftstoffe; die Mehrkosten trägt der Kunde)	25 %	12 %	36 %	27 %	28 %	18 %

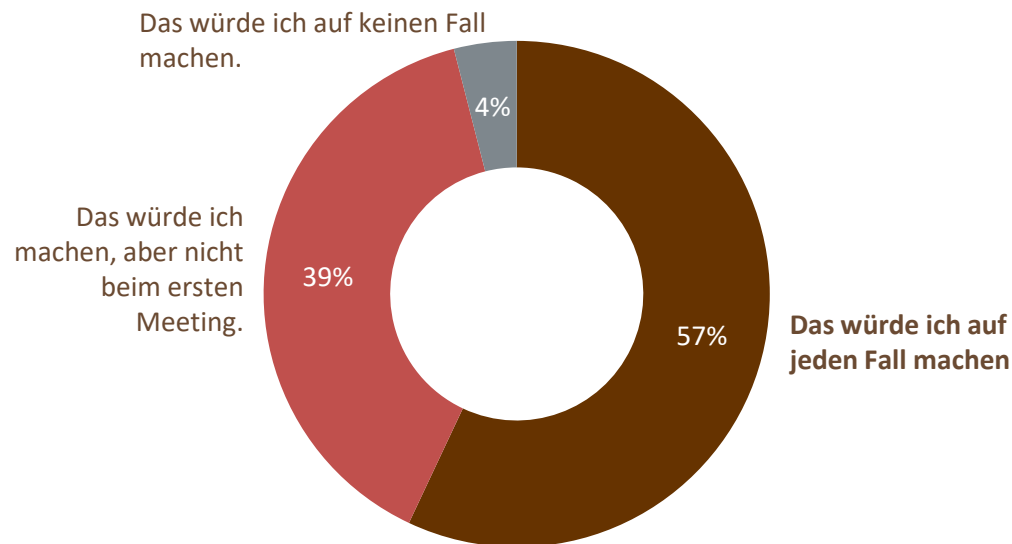
5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 20: Unabhängig davon, ob in Ihrem Unternehmen Nachhaltigkeit bei Geschäftsreisen eine Rolle spielt oder nicht: Welche dieser Maßnahmen, die ein nachhaltiges Reisen – sowohl in ökologischer als auch in sozialer Hinsicht – unterstützen, werden in Ihrem Unternehmen beachtet? Basis: Alle Befragten, N = 200 (Skalierte Abfrage, Skala: Darauf achten wir bereits / Darauf achten wir noch nicht, wäre aber zukünftig von Interesse / Darauf achten wir nicht und werden es auch zukünftig nicht tun; dargestellt und sortiert nach: Darauf achten wir bereits)

VERZICHT AUF GESCHÄFTSREISE AUS ÖKOLOGISCHEN GRÜNDEN

Fast sechs von zehn Geschäftsreisenden würden aus ökologischen Gründen ein Meeting virtuell statt persönlich durchführen, wenn dies von den Rahmenbedingungen und Präferenzen des Geschäftspartners her möglich wäre.

Verzicht auf eine Geschäftsreise aus ökologischen Gründen



	Geschlecht			Alter		Anzahl Geschäftsreisen 2020/2021		
	Total	Männer	Frauen	18-39 Jahre	40+ Jahre	<1 pro Monat	1-2 pro Monat	3+ pro Monat
Basis	200	100	100	101	99	108	53	39
Das würde ich auf jeden Fall machen.	57 %	50 %	65 %	63 %	52 %	47 %	64 %	77 %
Das würde ich machen, aber nicht beim ersten Meeting.	39 %	47 %	30 %	33 %	44 %	47 %	32 %	23 %
Das würde ich auf keinen Fall machen.	4 %	3 %	5 %	4 %	4 %	6 %	4 %	-

■ 5 Prozentpunkte und mehr unter Gesamtdurchschnitt
 ■ 5 Prozentpunkte und mehr über Gesamtdurchschnitt

Frage 21: Angenommen, Sie wollten an einem Meeting teilnehmen, das von den Rahmenbedingungen her in Präsenz oder virtuell durchführbar wäre und Ihre Geschäftspartner hätten diesbezüglich keine Präferenzen. Inwieweit würden Sie aus ökologischen Gründen auf eine Geschäftsreise verzichten und das Meeting virtuell durchführen?

Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

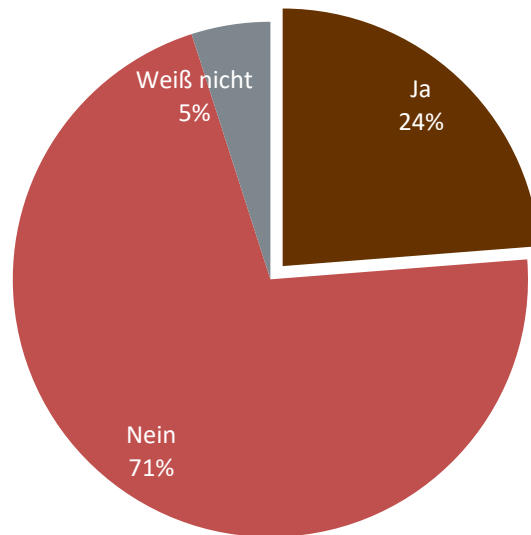
Business Travel 2022

KAMPAGNENWIRKUNG „CHEFSACHE BUSINESS TRAVEL“

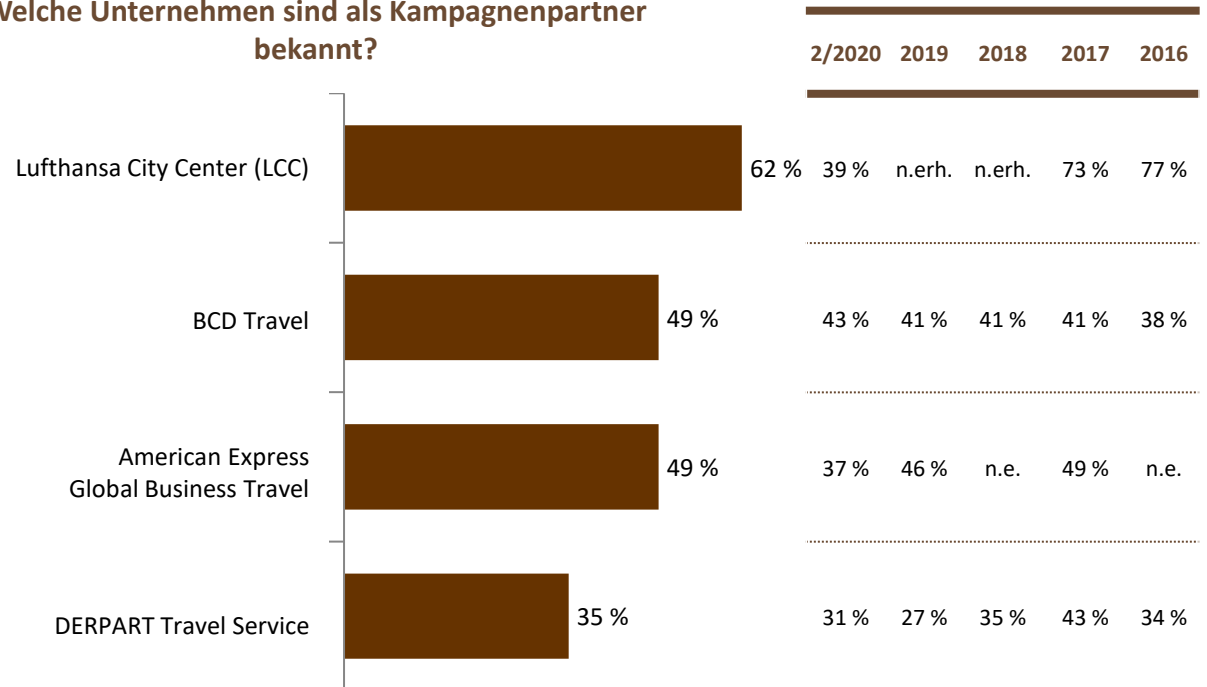
KAMPAGNENWIRKUNG „CHEFSACHE BUSINESS TRAVEL“

Ein Viertel der Geschäftsreisenden kennt die Kampagne „Chefsache Business Travel“.

Bekanntheit der Kampagne



Welche Unternehmen sind als Kampagnenpartner bekannt?



Frage 22 (linke Grafik): Der DRV Deutscher Reiseverband hat vor einiger Zeit eine Kampagne mit dem Titel "Chefsache Business Travel" gestartet. Kennen Sie diese Kampagne? Basis: Alle Befragten, N = 200 (Einfachnennung)

Frage 23 (rechte Grafik): Welche der folgenden Unternehmen sind Ihnen als Kampagnenpartner von "Chefsache Business Travel" bekannt? Basis: Geschäftsreisende, denen die Kampagne bekannt ist, N = 47 (Mehrfachnennung)

Business Travel 2022

STATISTIK

STATISTIK 2022

Geschlecht

Männer	50 %
Frauen	50 %

Alter

18-39 Jahre	50 %
40 Jahre oder älter	50 %

Position

Geschäftsführung	27 %
Vorstand	11 %
Mitglied der Geschäftsleitung	12 %
Führungskraft	36 %
Fachkraft mit Projektverantwortung	14 %

Geschäftsreisen 2019

Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	52 %
Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	29 %
Fünf oder mehr Geschäftsreisen im Monat	19 %

Geschäftsreisen 2020/2021

Keine	7 %
Ein bis zwei Geschäftsreisen im Jahr	10 %
Drei bis vier Geschäftsreisen im Jahr	19 %
Fünf bis sechs Geschäftsreisen im Jahr	18 %
Ein bis zwei Geschäftsreisen im Monat	26 %
Drei bis vier Geschäftsreisen im Monat	11 %
Fünf oder mehr Geschäftsreisen im Monat	9 %

Branche

Handel	14 %
Dienstleistung	37 %
Unternehmensberatung	9 %
Produzierendes Gewerbe/Industrie	40 %

Anzahl Mitarbeiter in Deutschland

250 bis 499 Mitarbeiter	30 %
500 bis 999 Mitarbeiter	28 %
1.000 Mitarbeiter oder mehr	42 %